



PUBLIC (ÖFFENTLICH)

SAP BusinessObjects Business Intelligence

Dokumentversion: 4.2 Support Package 7 – 28.02.2019

Onlinehilfe für SAP BusinessObjects Explorer

Inhalt

1	Übersicht über SAP BusinessObjects Explorer.	5
2	Erste Schritte.	6
2.1	Zugreifen auf SAP BusinessObjects Explorer.	6
2.2	Erste Schritte mit SAP BusinessObjects Explorer.	6
2.3	Suchbeginn auf der Registerkarte "Startseite".	7
2.4	Was versteht man unter einem Information-Space?.	8
2.5	Was ist eine Explorationsansicht?.	8
3	Durchsuchen von Daten in Information-Spaces.	10
3.1	Suchen nach Informationen.	10
	Suchen nach Information-Spaces oder Explorationsansichten.	10
	Suchen nach Daten in Information-Spaces und Explorationsansichten.	12
	Suchtipps und Platzhalter.	13
3.2	Durchsuchen von Daten mit Information-Spaces.	14
	Navigieren durch einen Information-Space.	15
	Arbeiten mit Facetten.	17
	Arbeiten mit Kennzahlen.	21
	Analysieren von lokalen Excel-Dateien.	22
	Speichern von Explorationsergebnissen als Lesezeichen.	22
4	Analysieren von Daten in Information-Spaces.	24
4.1	Visuelle Analyse von Daten.	24
4.2	Navigation durch den Visualisierungsbereich.	24
4.3	Auswählen von Dimensionen und Kennzahlen für Diagramme.	25
4.4	Arbeiten mit Diagrammen in Information-Spaces.	27
4.5	Auswählen des richtigen Diagramms für Daten	28
	Ändern des Diagrammtyps.	31
4.6	Visualisieren der Daten in Diagrammen.	31
5	Visualisieren von Daten mit Explorationsansichten.	32
5.1	Visualisieren von Daten mit Explorationsansichten.	32
5.2	Erstellen von Explorationsansichtssätzen und Hinzufügen von Ansichten.	32
	Erstellen von Explorationsansichtssätzen.	33
	Hinzufügen von Explorationsansichten zu Ansichtssätzen.	33
5.3	Arbeiten mit Diagrammen und Tabellen in Explorationsansichten.	34
6	Freigeben von Explorationsergebnissen.	35

6.1	Exportieren von Explorationsergebnissen.	35
	Exportieren von Explorationsergebnissen in eine Datendatei (.CSV)..	35
	Exportieren von Explorationsergebnissen in eine Excel-Datei.	36
	Exportieren der Explorationsergebnisse in eine Web Intelligence-Abfrage.	36
	Exportieren der Explorationsergebnisse in ein Bild.	37
7	Einrichten von Information-Spaces.	38
7.1	Übersicht über die Erstellung von Information-Spaces.	38
7.2	Erstellen von Information-Spaces.	39
7.3	Auswählen von Datenquellen für Information-Spaces.	41
7.4	Festlegen von Eigenschaften für Information-Spaces.	42
7.5	Festlegen von Anzeigeeinstellungen für Information-Spaces.	43
7.6	Hinzufügen von Kennzahlen zu Information-Spaces.	45
	Auf Kennzahlen angewendete Aggregationsmethoden.	46
	Festlegen der Kennzahlenpolarität durch Farben.	47
	Erstellen von berechneten Kennzahlen.	48
7.7	Hinzufügen von Facetten zu Information-Spaces.	48
	Rangfolgen für Werte in der Facettenanzeige.	49
	Definieren einer Geografiedimension für eine Karte.	50
	Arbeiten mit den in Datenquellen definierten Eingabeaufforderungen.	52
	Verwenden vordefinierter Filter in Universumsdatenquellen.	53
7.8	Erstellen von Information-Spaces mit Excel-Dateien.	53
7.9	Verwenden von in einem Universum definierten Objektformaten.	54
8	Verwalten von Information-Spaces.	56
8.1	Verwalten von Information-Spaces.	56
8.2	Ändern der Datenquelle für einen Information-Space.	56
8.3	Personalisieren von Information-Spaces.	58
8.4	Indizieren von Information-Spaces.	61
	Indizieren von Information-Spaces.	62
	Indizieren von Information-Spaces für Universen.	63
	Bedeutung der Symbole für den Indizierungsstatus.	63
8.5	Zeitgesteuertes Verarbeiten von Information-Spaces zur Regenerierung.	64
	Zeitgesteuertes Indizieren von Information-Spaces.	66
8.6	Bearbeiten von Information-Spaces.	66
8.7	Löschen von Information-Spaces.	67
8.8	Duplizieren von Information-Spaces.	68
9	Arbeiten mit Favoriten.	70
9.1	Hinzufügen von Objekten zu Favoriten.	70
9.2	Objekte aus Favoriten entfernen.	70
10	Barrierefreier Zugriff.	71

10.1	Tastenkombinationen für Explorer.	71
------	--	----

1 Übersicht über SAP BusinessObjects Explorer

SAP BusinessObjects Explorer ist ein Tool zum Durchsuchen und Visualisieren von Daten. Sie verwenden vordefinierte Datensätze namens Information-Spaces und zugehörige Explorationsansichtssätze, um Unternehmensdaten zu durchsuchen, zu visualisieren und zu analysieren.

Zum Durchsuchen der Daten kommen Schlüsselwortsuchen nach Information-Spaces oder Explorationsansichtssätzen zum Einsatz, die die relevantesten Daten zur Beantwortung einer Geschäftsfrage enthalten. Die Daten eines Information-Space sind in Facetten angeordnet, und seine zugehörigen Explorationsansichtssätze ermöglichen Ihnen die Visualisierung der Daten mithilfe mehrerer Diagramme, die für den Typ der durchsuchten Daten optimiert sind.

Sie können Filter erstellen, um die Daten einzuschränken, und Kennzahlen anwenden, um die Datenänderungen zu analysieren. Die Änderungen werden automatisch in Diagrammen abgebildet, die jederzeit durch andere Diagramme aus einer breiten Palette von Diagrammen ersetzt werden können, um vielen Typen von Daten zu entsprechen.

SAP BusinessObjects Explorer kann direkt als eigenständige Anwendung in SAP BusinessObjects Business Intelligence oder auf der Registerkarte "Dokumente" im BI-Launchpad aufgerufen werden.

SAP BusinessObjects Explorer wird von folgenden Benutzergruppen verwendet:

Funktion	Beschreibung
Explorer-Sortierung	Benutzer, die in Information-Spaces und Explorationsansichten nach Daten suchen und Daten durchsuchen. Die Explorationen werden gespeichert, freigegeben oder in andere Anwendungen exportiert.
Ersteller	Benutzer, die Information-Spaces erstellen. Sie benötigen Berechtigungen für die Datenquellen, die für das Erstellen von Information-Spaces verwendet werden.
Administrator	IT-Spezialisten, die Unternehmensimplementierungen von SAP BusinessObjects Explorer einrichten und verwalten, einschließlich der Zuordnung von Sicherheitsrechten für Endbenutzer und zeitgesteuerten Verarbeitung von Information-Spaces für die Indizierung, damit diese von der Explorer-Suchmaschine durchsucht werden können.

2 Erste Schritte

2.1 Zugreifen auf SAP BusinessObjects Explorer

Je nach Lizenzvertrag können Sie auf SAP BusinessObjects Explorer als separate Anwendung zugreifen, die mit SAP BusinessObjects Business Intelligence installiert wurde, oder über BI-Launchpad. SAP BusinessObjects Explorer steht auch als Anwendung für das iPad und iPhone zur Verfügung.

Die iPad- und iPhone-Versionen von SAP BusinessObjects Explorer werden mit Dokumentation installiert, die auf die iOS-Umgebung ausgelegt ist.

Wenn Sie SAP BusinessObjects Explorer als Anwendung starten, können Sie Information-Spaces durchsuchen, erstellen und verwalten. Sie haben die Möglichkeit, Explorationsansichtssätze zu erstellen, in deren Ansichten Explorationen mit anderen Benutzern gemeinsam verwendet werden können. Sie können die Indizierung von Information-Spaces zeitgesteuert verarbeiten, sodass sich Information-Spaces aktualisieren und regenerieren lassen.

Wenn Sie über das BI-Launchpad auf SAP BusinessObjects Explorer zugreifen, können Sie zwar Information-Spaces und Explorationsansichten durchsuchen, aber keine Information-Spaces erstellen oder verwalten.

i Hinweis

Erstellen Sie nach der Installation von BOE und Explorer-Add-on Explorer-Objekte im Explorer-Tool, und importieren Sie diese in BOE. Sie sind dann im Fiori-UI des BI-Launchpads verfügbar.

2.2 Erste Schritte mit SAP BusinessObjects Explorer

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über eine von vielen Einsatzmöglichkeiten von SAP BusinessObjects Explorer. Da der Prozess nicht linear ist, können Sie je nach Explorationsanforderungen Schritte überspringen.

Erforderliche Schritte bei der Exploration von Daten

	Möglichkeiten	Ort der Information
Nach relevanten Informationen suchen	Nach relevanten Informationen suchen	Suchen nach Informationen [Seite 10]
Datenquelle wählen	<ul style="list-style-type: none">Information-SpaceExplorationsansicht	<ul style="list-style-type: none">Was versteht man unter einem Information-Space? [Seite 8]Was ist eine Explorationsansicht? [Seite 8]

Erforderliche Schritte bei der Exploration von Daten

	Möglichkeiten	Ort der Information
Daten durchsuchen und analysieren	<ul style="list-style-type: none"> • Werte aus Facetten hinzufügen • Werte filtern • Kennzahlen hinzufügen und ändern • Zweite Dimension zu Diagrammen hinzufügen • Analysetypen ändern 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchsuchen von Daten mit Information-Spaces [Seite 14] • Visuelle Analyse von Daten [Seite 24]
Daten visuell analysieren	<ul style="list-style-type: none"> • Exploration als Explorationsansicht mit der Option für weitere Analysen speichern • Mehrere Diagramme hinzufügen • Unterschiedliche Explorationsansichtssätze hinzufügen 	Visualisieren von Daten mit Explorationsansichten [Seite 32]
Explorations- und Analyseergebnisse freigeben	<ul style="list-style-type: none"> • Information-Spaces exportieren • Explorationen in verschiedenen Formaten speichern 	Exportieren von Explorationsergebnissen [Seite 35]
Datenquellen erstellen, verwalten und anpassen	<ul style="list-style-type: none"> • Information-Spaces erstellen und ändern • Information-Spaces auf der Startseite veröffentlichen • Verfügbare Informationen und Zugriff auf Information-Spaces personalisieren • Veröffentlichung von Information-Spaces zeitgesteuert verarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über die Erstellung von Information-Spaces [Seite 38] • Verwalten von Information-Spaces [Seite 56]

2.3 Suchbeginn auf der Registerkarte "Startseite"

Die Explorer-Registerkarte "Startseite" wird jedes Mal angezeigt, wenn Sie sich an Explorer anmelden. Die Registerkarte "Startseite" ist der Ausgangspunkt zum Durchführen von Schlüsselwortsuchen und zum Durchsuchen von Information-Spaces und Explorationsansichtssätzen.

Die Registerkarte "Startseite" umfasst folgende Komponenten:

Komponenten der Registerkarte "Startseite"

	Beschreibung
Suchfeld	In das Suchfeld oben in der Mitte der Registerkarte wird die Suche eingegeben. Sie starten eine Suche durch Eingeben von Suchbegriffen in das Feld und Klicken auf die Schaltfläche Suchen . Nachdem eine Suche durchgeführt wurde, gelangen Sie zur Registerkarte Suchergebnisse .

Komponenten der Registerkarte "Startseite"

Beschreibung

Bereich "Information-Space" und "Explorationsansichtssatz" Zentraler Bereich der Registerkarte, in dem die Liste der verfügbaren Information-Spaces und Explorationsansichtssätze angezeigt wird. Klicken Sie auf den Namen eines Information-Space oder eines Explorationsansichtssatzes, um die Registerkarte "Exploration" zu starten und mit dem Durchsuchen zu beginnen.

i Hinweis

Ihnen werden nur die Information-Spaces und Ansichtssätze angezeigt, für die Sie über Zugriffsrechte verfügen. Wenn der Information-Space oder der Ansichtssatz in einem bestimmten Ordner mit beschränktem Zugriff gespeichert ist, können Sie u.U. nicht darauf zugreifen.

Schaltfläche "Eigenschaften einblenden" und Bereich "Eigenschaften"

Nach einem Klick erscheint der Bereich "Eigenschaften" links neben der Registerkarte "Startseite". Im Bereich "Eigenschaften" sind allgemeine Informationen für einen ausgewählten Information-Space oder Ansichtssatz aufgeführt. Je nach Auswahl werden folgende Eigenschaften angezeigt:

- Information-Space: für den Information-Space definierte Kennzahlen, Facetten und Ansichtssätze.
- Explorationsansichtssatz: im Ansichtssatz definierte Explorationsansichten.

Arbeitsblatt zur Analyse hochladen

Sie navigieren zu einer lokalen Excel-Datei zum Durchsuchen.

2.4 Was versteht man unter einem Information-Space?

Ein Information-Space ist eine Sammlung von Objekten, die Unternehmensdaten für einen bestimmten Geschäftsvorgang oder eine bestimmte Geschäftsaktivität zugeordnet sind, wie z.B. Produktumsatz, Mitarbeiterperformance, Produktbestand, Lieferverfolgung oder Spielerstatistiken für eine Sportveranstaltung.

Benutzer von SAP BusinessObjects Explorer geben Schlüsselwörter für die zu analysierende Geschäftsfrage ein, um die Information-Spaces abzurufen, die die relevanten Daten enthalten.

Die in den Information-Spaces enthaltenen Daten sind in Datensätzen, genannt "Facetten", organisiert. Eine Facette ist eine Werteliste, die für ein Objekt im Information-Space zur Verfügung steht. Eine Facette mit dem Namen "Fahrzeug" könnte z.B. Werte wie "Auto", "Fahrrad", "Motorrad", "Lastwagen" und andere Arten von Fahrzeugen enthalten. Facetten enthalten Daten, die Sie durchsuchen können, um Abweichungen und Trends zu ermitteln.

Information-Spaces werden im Explorer-Bereich "Spaces verwalten" von Power Usern auf Unternehmensdatenprovidern wie z.B. SAP-Hana-Universen, BWA und Excel-Arbeitsblättern erstellt.

2.5 Was ist eine Explorationsansicht?

Eine Explorationsansicht ist eine gespeicherte Exploration auf einem Information-Space. Explorationsansichten sind thematisch in Ordnern, genannt Explorationsansichtssätze, organisiert. Eine

Explorationsansicht kann zum Anzeigen einer detaillierten Analyse für einen bestimmten Datenbereich verwendet werden. So könnte der Explorationsansichtssatz "Rugby-Weltmeisterschaft 2011" Explorationsansichten enthalten, die bestimmte Aspekte des Wettkampfs betreffen, z.B. Offensivstatistiken, Defensivstatistiken oder die Rangfolge der Spieler je Spiel.

Sie können über den Explorationsansichtssatz, der auf der Explorer-Startseite gelistet ist, auf eine Explorationsansicht zugreifen. Eine Explorationsansicht kann nur einen Information-Space als Datenquelle haben. Innerhalb einer Explorationsansicht können Sie die vom Explorationsansichtssatz zur Verfügung gestellten Diagramme, Tabellen und Filter bearbeiten.

Ein Explorationsansichtssatz ist der Container für mindestens eine Explorationsansicht. Da er Explorationsansichten aus verschiedenen Information-Spaces enthalten kann, haben die Benutzer nun schnellen Zugriff auf vorgefilterte Informationen für ein gemeinsames datenquellenübergreifendes Informationsthema.

i Hinweis

In diesem Handbuch und in bestimmten Bereichen der Explorer-Benutzeroberfläche können folgende Abkürzungen für Explorationsansichten und zugehörige Komponenten verwendet werden:

Vollständiger Name	Abgekürzter Name
Explorationsansichts- satz	Ansichtssatz
Explorationsansicht	Ansicht
Ansichtselement	Element

Weitere Informationen

[Erstellen von Explorationsansichtssätzen und Hinzufügen von Ansichten \[Seite 32\]](#)

3 Durchsuchen von Daten in Information-Spaces

3.1 Suchen nach Informationen

Sie können nach Information-Spaces oder Explorationsansichten suchen, die sich am besten für die Datenexploration eignen. Außerdem besteht die Möglichkeit, nach Daten innerhalb der Information-Spaces und Explorationsansichten zu suchen. Die beiden Suchmethoden werden im Folgenden beschrieben:

Gesuchtes Element	Aktion
Richtiger Information-Space oder richtige Explorationsansicht	<p>Geben Sie auf der Registerkarte Startseite in das Feld Suchen entweder für die aktiven Information-Spaces oder die Liste Explorationsansichtssätze Suchschlüsselwörter ein.</p> <p>Die zurückgegebenen Suchergebnisse umfassen Information-Space-Daten und -Metadaten. Bei Explorationsansichtssätzen sind in den Suchergebnissen Metadatenübersetzungen enthalten.</p>
Daten in Information-Spaces oder Explorationsansichten	<p>Geben Sie in das Feld Suchen Suchschlüsselwörter für einen aktiven Information-Space oder eine aktive Explorationsansicht ein. In Information-Spaces werden die Ergebnisdaten sowohl in der Facetten- als auch der Visualisierungsanzeige hervorgehoben. In Explorationsansichten werden die Ergebnisdaten nur in Facetten hervorgehoben.</p>

Weitere Informationen

[Suchen nach Information-Spaces oder Explorationsansichten \[Seite 10\]](#)

[Suchen nach Daten in Information-Spaces und Explorationsansichten \[Seite 12\]](#)

[Suchtipps und Platzhalter \[Seite 13\]](#)

3.1.1 Suchen nach Information-Spaces oder Explorationsansichten

Zur Suche nach den richtigen Information-Spaces oder Explorationsansichten geben Sie Schlüsselwörter für die erforderlichen Informationen in das Feld [Suchen](#) oben auf der Registerkarte [Startseite](#) ein.

Die Ergebnisse werden in der Registerkarte [Suchergebnisse](#) angezeigt. Zur Suche nach den benötigten Informationen stehen folgende Suchtools zur Verfügung:

Suchtools	Geltungsbereich	Beschreibung
Hervorhebung übereinstimmender Metadaten	Information-Spaces und Explorationsansichtssätze	<p>Übereinstimmende Wörter werden hervorgehoben, wenn der gesuchte Text den für einen Information-Space oder eine Explorationsansicht definierten Metadaten entspricht. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter im Titel eines Objekts • Beschreibung eines Objekts • Definierte Schlüsselwörter • Datenquell- und Eigentümername
Hervorhebung übereinstimmender Daten	Nur Information-Spaces	<p>Beispielsweise übereinstimmende Datenobjekte, Kennzahl- und Facettennamen, Facettenwerte und Dimensionen in einem Diagramm.</p> <p>Auf der Registerkarte Suchergebnisse wird jeder mögliche Information-Space mit den gefundenen Daten aufgeführt, zum Beispiel ein Dimensions- oder Kennzahlname.</p> <p>Auf der Registerkarte Exploration sind die Facetten, Legenden und Visualisierungen hervorgehoben.</p>
Anordnen von Suchergebnissen in Rangfolgen	Information-Spaces und Explorationsansichtssätze	<p>Auf der Registerkarte Suchergebnisse wird jedem Objekt eine Trefferquote von 1 bis 5 zugewiesen. Es besteht eine Abhängigkeit zwischen der Relevanz eines Objekts und der Sucheingabe. Jede Trefferquote wird durch grafische Balken dargestellt. Eine Trefferquote von fünf Balken zeigt zum Beispiel an, dass das Objekt eine große Übereinstimmung hat. Eine Trefferquote von eins bedeutet eine geringe Übereinstimmung.</p>
Suchhilfe Meinten Sie	Information-Spaces und Explorationsansichtssätze	<p>Sie erhalten Rechtschreibvorschläge für Ihre Suchabfragen. Explorer schlägt alternative Abfragen mit Rechtschreibkorrekturen an der ursprünglichen Abfrage vor und führt diese in bestimmten Fällen für Metadaten und Daten automatisch aus.</p>

i Hinweis

Die Funktion [Meinten Sie](#) gilt für Suchvorgänge nach Metadaten, nicht Daten, für SAP HANA und Business Warehouse Accelerator (BWA).

1. Geben Sie auf der Registerkarte [Startseite](#) ein oder mehrere Schlüsselwörter in das Feld [Suchen](#) ein.

i Hinweis

Durch Eingabe verschiedener Suchwörter können Sie sicherstellen, dass der am besten geeignete Information-Space gefunden wird. Wenn Sie beispielsweise einen Kennzahlnamen, einen Dimensionsnamen und den Typ der Datenquelle eingeben, stellen Sie der Such-Engine mehr Informationen bereit und erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass der geeignetste Information-Space zurückgegeben wird. Die Suche nach Daten über die Registerkarte [Startseite](#) ist jedoch auf Information-Spaces beschränkt. Die Ergebnisse für Explorationsansichtssätze basieren auf einer Schlüsselwortsuche nach Metadaten von Explorationsansichten.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf den Hyperlink [Information-Spaces](#), um die Ergebnisse mit den gefundenen wahrscheinlichsten Information-Spaces anzuzeigen.
 - Klicken Sie auf den Hyperlink [Explorationsansichtssatz](#), um die Ergebnisse mit den gefundenen wahrscheinlichsten Explorationsansichten anzuzeigen.

Auf der Registerkarte [Suchergebnisse](#) sind die Ergebnisse mit den wahrscheinlich übereinstimmenden Information-Spaces oder Explorationsansichten zu sehen, die nach Grad der Wahrscheinlichkeit eingestuft sind.

Weitere Informationen

[Suchen nach Daten in Information-Spaces und Explorationsansichten \[Seite 12\]](#)

[Suchtipps und Platzhalter \[Seite 13\]](#)

3.1.2 Suchen nach Daten in Information-Spaces und Explorationsansichten

Zur Suche nach Informationen in Information-Spaces und Explorationsansichten geben Sie Schlüsselwörter in das Feld [Suchen](#) oben auf der Registerkarte des Information-Space oder des Explorationsansichtssatzes ein. In Abhängigkeit davon, ob Sie in einem Information-Space oder einem Explorationsansichtssatz suchen, können die Ergebnisse wie folgt aussehen:

Ort der Suche	Darstellung der Suchergebnisse
Information-Space	<p>Hervorgehoben in Facetten und im Diagramm. Wenn als Ergebnis eine Kennzahl zurückgegeben wird, ist die Kennzahl aktiv. Die Facetten werden nach Relevanz in Bezug auf die Schlüsselwörter neu angeordnet. Facettennamen werden hervorgehoben.</p> <p>Wenn Sie beispielsweise nach Produktumsatz Frankreich 2011 suchen, wird die Umsatzkennzahl ausgewählt. Die Produkt-, Land- und Jahresfacetten werden als die maßgeblichsten Facetten für die Exploration hochgestuft, und übereinstimmende Werte werden hervorgehoben.</p>
Explorationsansichtssatz	Nur in Facetten hervorgehoben. Facettennamen werden hervorgehoben.

i Hinweis

Bei der Suche nach Daten in einer SAP-HANA-Datenquelle werden leere Werte oder Nullwerte in der Datenbank als #NA angezeigt. Diese Zeichenfolge dient der Angabe von Nullwerten und kann nicht durchsucht werden.

Geben Sie ein oder mehrere Schlüsselwörter in das Feld [Suchen](#) oben im Bereich eines Information-Space oder eines Explorationsansichtssatzes ein.

Bei Information-Spaces werden Suchergebnisse in Facetten und Diagrammen hervorgehoben, bei Explorationsansichten nur in Facetten.

Weitere Informationen

[Suchen nach Information-Spaces oder Explorationsansichten \[Seite 10\]](#)

3.1.3 Suchtipps und Platzhalter

Durch Einbeziehung bestimmter Operatoren und Platzhalter können Sie die Suchkriterien verfeinern, um die Suchergebnisse zu erweitern oder einzuschränken. Wenn Sie eine Suche nach Facettenwerten mithilfe von Platzhaltern durchführen, werden mindestens 1024 Treffer zurückgegeben.

i Hinweis

Bei der Suche wird keine Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt. Allerdings sollten Sie sicherstellen, dass die Begriffe der Suchsyntax, zum Beispiel "UND", immer in Großbuchstaben eingegeben werden, sodass die Suche nicht nach "und" statt unter Verwendung von "UND" als Teil der Suchdefinition ausgeführt wird.

Suchfunktionen	Syntax	Beispiel
Suchergebnis stimmt genau mit der eingegebenen Zeichenfolge überein	Geben Sie Anführungszeichen vor und nach der Zeichenfolge ein	<ul style="list-style-type: none"> • "Jahresumsatzwachstum" • "New Orleans" <div> <h4>i Hinweis</h4> <p>Dies gilt für viele Namen geografischer Orte. Beispielsweise gibt "New York" die Stadt New York zurück. Falls die Suchbegriffe New York jedoch ohne Anführungszeichen eingegeben werden, würden andere Orte, die entweder New oder York enthalten, zurückgegeben.</p> </div>
Suchergebnis stimmt mit einem oder mehreren in einer Zeichenfolge enthaltenen Wort bzw. Wörtern überein	Zwei Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Fügen Sie einen Leerschritt zwischen den einzelnen Wörtern ein • Fügen Sie ein "OR" zwischen den einzelnen Wörtern ein <div> <h4>i Hinweis</h4> <p>Fügen Sie einen Leerschritt vor und nach dem "OR" ein</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> • Europa EMEA • Europa OR EMEA <p>Das Suchergebnis enthält Europa oder EMEA oder beide Wörter</p>

Suchfunktionen	Syntax	Beispiel
Suchergebnis stimmt mit allen in einer Zeichenfolge enthaltenen Wörtern überein	<p>Zwei Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie "+" vor jedem Wort ein Geben Sie ein "AND" zwischen den Wörtern ein <div> i Hinweis Fügen Sie einen Leerschritt vor und nach dem "AND" ein </div>	<ul style="list-style-type: none"> +Europa +EMEA Europa AND EMEA <p>Das Suchergebnis enthält sowohl Europa als auch EMEA</p>
Suchergebnis enthält keines der eingegebenen Wörter	<p>Zwei Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie ein "-" vor jedem Wort ein, das von der Suche ausgeschlossen werden soll Geben Sie ein "AND NOT" vor jedem Wort ein, das von der Suche ausgeschlossen werden soll <div> i Hinweis Fügen Sie einen Leerschritt vor und nach "AND NOT" ein </div>	<ul style="list-style-type: none"> Amerika -USA -US Amerika AND NOT USA AND NOT US <p>Das Suchergebnis enthält Amerika, aber weder USA noch US.</p>
Das Suchergebnis enthält Wörter, die mit einer bestimmten Zeichenfolge beginnen	<p>Geben Sie ein "*" nach der Teilzeichenfolge ein</p> <div> i Hinweis Für Japanisch, Chinesisch und Koreanisch ist der Platzhalter "*" nicht erforderlich, da die Suche für einzelne Zeichen indexiert ist. Wenn Sie nach einem Zeichen suchen, gibt die Suche alle Inhalte zurück, die dieses Zeichen enthalten. Wenn Sie eine Zeichenfolge suchen, gibt die Suche Inhalte zurück, die alle diese Zeichen enthalten, jedoch keine Inhalte, die nur eines dieser Zeichen enthalten. </div>	<ul style="list-style-type: none"> Eur* <p>Gibt Eur, Euro, Europa, Europafreundlich, Europäisch usw. zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> 東 <p>Gibt 東, 東京, 東大阪 usw. zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> 東京 <p>Gibt 東京, 東京支社 usw. zurück.</p> <p>Gibt nicht 東, 京, 下京 usw. zurück.</p>

3.2 Durchsuchen von Daten mit Information-Spaces

Sie durchsuchen Daten mithilfe von Information-Spaces. In jedem Information-Space werden Daten in Listen angezeigt, die Facetten genannt werden. Die Daten können anhand von Filtern eingeschränkt und durch

Anwendung verschiedener Kennzahlen analysiert werden. Die Informationen werden umgehend in einem Diagramm abgebildet.

Ein Information-Space enthält eine einzige Visualisierung. Nachdem Sie eine Exploration eingerichtet haben, die als Basis für weitere visuelle Analysen dienen kann, können Sie sie als Explorationsansichtssatz speichern. Dieser kann dann als Container fungieren, um mehrere Visualisierungen, die sogenannten Explorationsansichten, auf Basis des Information-Space hinzuzufügen. Sie können jeden Explorationsansichtssatz auf der Registerkarte [Startseite](#) speichern und mit anderen gemeinsam verwenden.

Um Facetten oder Kennzahlen hinzuzufügen, die im anfänglichen Explorationsansichtssatz nicht verfügbar sind, kehren Sie zum Information-Space zurück, auf dem die Explorationsansicht basiert, und fügen die neuen Elemente hinzu. Diese stehen sofort im Ansichtssatz zur Verfügung.

Wenn Sie einen Information-Space auf der Registerkarte [Startseite](#) auswählen, wird dieser zum Durchsuchen auf der Registerkarte [Durchsuchen](#) geöffnet. Wenn Sie mehrere Information-Spaces öffnen, wird jeder Information-Space auf einer eigenen Registerkarte angezeigt.

Zum Durchsuchen eines Information-Space verwenden Sie die folgenden Anzeigemodi:

Anzeigemodus der Registerkarte "Durchsuchen"	Anzeige wird in Bereichen wie folgt angeordnet ...
Facetten	<ul style="list-style-type: none">• Kennzahlen links• Facetten rechts• Filter unten
Teilen	<ul style="list-style-type: none">• Kennzahlen links• Facetten rechts• Filter in der Mitte• Diagramm unten
Visualisierung	<ul style="list-style-type: none">• Filter oben• Diagramm in der Mitte

Sie ändern die Anzeigemodi, indem Sie auf die Menüschaltflächen [Facetten](#), [Teilen](#) oder [Visualisierung](#) klicken.

Sie erstellen Filter in einem beliebigen Modus, indem Sie auf den "+"-Pfeil im Filterbereich klicken.

Anschließend können Sie eine Facette und dann mindestens einen Wert wählen, nach dem die Daten gefiltert werden sollen.

Weitere Informationen

[Filtern von Facettedaten \[Seite 18\]](#)

[Navigieren durch einen Information-Space \[Seite 15\]](#)

3.2.1 Navigieren durch einen Information-Space

Wenn Sie Daten in einem Information-Space durchsuchen, navigieren Sie durch Facetten und wenden Filter und Kennzahlen an, um Daten in den Facetten einzuschränken und Änderungen zu analysieren:

Für Exploration verwendetes Element

Beschreibung

Facetten	Eine Facette ist eine Liste zusammengehöriger Werte. Facetten enthalten Daten, die in Spalten einer Datenquelle, beispielsweise einer Datenbanktabelle oder einem Arbeitsblatt, gespeichert sind. Über Facetten werden die Daten zur Exploration im Information-Space bereitgestellt.
Filter	Bei einem Filter handelt es sich um einen ausgewählten Facettenwert, anhand dessen die anderen Facettenwerte sortiert werden. Durch Auswahl eines oder mehrerer Werte in einer Facette wird die Anzeige in einem Diagramm gefiltert. Wenn Sie beispielsweise in der Facette "Jahr" auf 2009 klicken, erstellen Sie einen Filter für 2009, sodass im Diagramm die Dimensionswerte für 2009 angezeigt werden. Filter werden in der Filterleiste unter dem Facettenbereich angezeigt.
Kennzahlen	Eine Kennzahl ist eine Aggregationsberechnung, die auf Facettendaten angewendet wird. Kennzahlen werden im Kennzahlbereich auf der Explorationsregisterkarte links neben dem Facettenbereich aufgeführt. Kennzahlen bilden die Basis der Exploration, da sich Facettenelemente je nach angewendeter Kennzahl ändern.

i Hinweis

Wenn Sie Facetten mit großen Mengen von Daten durchsuchen, erhalten Sie unter Umständen eine Zeitüberschreitungsmeldung, falls die Ladezeit den Standardgrenzwert überschreitet. Konsultieren Sie den Abschnitt "Grenzwert für die Zeitüberschreitung bei Anforderungen" im Administratorhandbuch für SAP BusinessObjects Explorer, um den Zeitüberschreitungsparameter für Anforderungen bei großen Datensätzen zu erhöhen.

Navigieren Sie wie folgt durch die Daten:

- Wählen Sie eine und dann mehrere Kennzahlen als Fokus der Exploration aus.
 - Erstellen Sie einen und dann mehrere Filter für verschiedene Facetten.
1. Wählen Sie eine **Kennzahl** aus, die Sie als Fokus der Exploration verwenden möchten.
Wenn Sie einen Information-Space öffnen, ist bereits eine Kennzahl ausgewählt. Die ausgewählte Kennzahl wird im Facetten- und im Visualisierungsbereich verwendet. Wählen Sie eine andere Kennzahl aus, um den Fokus zu ändern. Die Änderung wird umgehend berücksichtigt. Sie können im Facettenbereich eine Kennzahl auswählen. Diese Hauptkennzahl wird für alle Facetten verwendet. Im Visualisierungsbereich können Sie bis zu drei Kennzahlen hinzufügen.
 2. Um weitere Kennzahlen auszuwählen, halten Sie die Strg-Taste gedrückt und klicken auf die einzelnen Kennzahlen.
Ihre Visualisierung wird gemäß Ihrer Kennzahlauswahl geändert und die zusätzlichen Kennzahlen werden der Legende hinzugefügt. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Facetten anzuzeigen, die nicht im Bild erscheinen.
 3. Filtern Sie Facettenwerte anhand einer der folgenden Methoden:

Aufgabe	Aktion
Filtern anhand eines einzigen Facettenwerts	Klicken Sie auf einen Wert in einer Facette, um nach diesem zu filtern. Sie können beispielsweise in einer Facette namens "Land" die Option "Frankreich" auswählen.
Filtern anhand mehrerer Facettenwerte	Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, und klicken Sie dann auf verschiedene Facettenwerte.

Aufgabe	Aktion
Filtern anhand von Facettenwerten, die nicht in der Liste sichtbar sind	Klicken Sie unten in einer Facette auf Mehr durchsuchen , und wählen Sie dann aus der Facettenwerteliste Werte aus. Klicken Sie anschließend auf die Pfeilspitzen zwischen den Bereichen mit den Facetten und der Auswahlliste, um Werte hinzuzufügen oder zu entfernen. Klicken Sie auf Fertig , um die Filter anzuwenden.
Ändern eines Filters, ohne diesen aus der Filterleiste zu entfernen	Klicken Sie auf den Filter, und wählen Sie einen anderen Wert aus der Facettenliste aus.
Hinzufügen eines Filters aus einer nicht sichtbaren Facettenliste	Klicken Sie auf das Symbol + in der Filterleiste, und wählen Sie eine Facette und dann Werte aus der Werteliste aus.
Entfernen eines Filters aus der Filterleiste	Klicken Sie auf das X in der rechten Ecke eines jeden Filters.
Entfernen aller Filter	Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf das + des letzten Filters in der Leiste klicken.

Jeder Facettenwert wird als Filter in der Filterleiste angezeigt. Die Werte im Diagramm ändern sich gemäß den neuen Filtern.

Weitere Informationen

[Berechnen von Kennzahlen \[Seite 21\]](#)

[Auswählen mehrerer Werte \[Seite 20\]](#)

[Facettenbereich-Bildlaufleiste \[Seite 17\]](#)

3.2.2 Arbeiten mit Facetten

3.2.2.1 Facettenbereich-Bildlaufleiste

Die Bildlaufleiste im Facettenbereich wird zum Navigieren durch die verfügbaren Facetten verwendet, damit Sie bestimmte Facettenwerte zur Exploration auswählen können. Da nicht immer alle Facetten angezeigt werden, können Sie sich mit der Bildlaufleiste durch alle Facetten bewegen.

Um zu den Facetten zu gelangen, die nicht angezeigt werden, navigieren Sie mit der Bildlaufleiste vorwärts und zurück. Während der Navigation zeigt die QuickInfo die Facetten an, die nach dem Stoppen der Bildlaufleiste angezeigt werden. Wenn Sie die gewünschten Facetten-Werte gefunden haben, klicken Sie zum Auswählen auf die Werte. Die Facette wird ausgewählt, und die verbleibenden Facetten werden neu geordnet.

Wenn der Facettenbereich nicht sichtbar ist, können Sie Facetten manuell anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche **+** im Filterbereich klicken und die Facetten aus der Liste auswählen.

3.2.2.2 Sortieren von Facetten

Um die Explorationsansicht anzupassen, können Sie eine Sortierung auf die Facettenwerte anwenden.

Folgende Methoden stehen für die Sortierung zur Verfügung:

- **Explorer-Sortierung**
Mit der Standardsortierungsmethode werden die Facettenwerte nach Relevanz angeordnet.
- **Sortierung von A bis Z**
Sortiert die Werte in aufsteigender Folge. Beispiel: Ein Jahresfacette mit den Werten "2007", "2006" und "2005" wird so sortiert, dass die Werte in der Folge "2005", "2006" und dann "2007" angezeigt werden.

i Hinweis

Beim Sortieren von numerischen Dimensionswerten, zum Beispiel bei einer Dimension "Monat" mit den Zahlen 1 bis 12 zur Angabe der Monate, empfiehlt es sich, eine Null (0) vor die Zahlen 1 - 9 zu stellen, sodass die aufsteigende Sortierreihenfolge korrekt angezeigt wird, zum Beispiel 01, 02 ... 10, 11, 12.

- **Sortierung von Z bis A**
Sortiert die Werte in absteigender Folge. Beispiel: Eine Landesfacette mit den Werten "UK", "USA", "Frankreich", "Norwegen" und "Mexiko" wird so sortiert, dass die Werte in der Folge "USA", "UK", "Norwegen", "Mexiko" und dann "Frankreich" angezeigt werden.
- **Sortierung von kleinster bis größter Kennzahl**
Sortiert die Kennzahlenwerte in aufsteigender Folge. Beispiel: Eine Jahresfacette zur Darstellung des Umsatzes (mit den Werten "2007=\$100750", "2006=\$90500" und "2005=\$200444") wird so sortiert, dass die Werte in der Folge "2006=\$90500", "2007=\$100750" und dann "2005=\$200444" angezeigt werden.
- **Sortierung von größter bis kleinster Kennzahl**
Sortiert die Kennzahlenwerte in absteigender Folge. Beispiel: Eine Jahresfacette zur Darstellung des Umsatzes (mit den Werten "2007=\$100750", "2006=\$90500" und "2005=\$200444") wird so sortiert, dass die Werte in der Folge "2005=\$200444", "2007=\$100750" und dann "2006=\$90500" angezeigt werden.

Werte können beim Erstellen eines Information-Space auf der Registerkarte *Objekte* sortiert werden. Die Dimensionsobjekte im Fenster *Kennzahlen und Dimensionen* sind mit einem Symbol versehen, mit dem die Sortiermethode angezeigt wird. Standardmäßig wird für Objekte die Standardsortierung verwendet. Klicken Sie auf das Objekt, das sortiert werden soll, und wählen Sie dann die zu verwendende Sortiermethode aus. Klicken Sie beispielsweise auf *A bis Z*, um eine andere Sortiermethode zu verwenden. Das Symbol zeigt dann die Sortierung von A bis Z an. Um zur Standardsortierung zurückzukehren, klicken Sie auf *Explorer*.

Beim Navigieren können Sie die Facettensortierung außer Kraft setzen, indem Sie die Sortiermethoden der Facetten anwenden.

3.2.2.3 Filtern von Facettedaten

Ein Filter ist eine Einschränkung, die auf eine Facette angewendet wird, um die einem oder mehreren ausgewählten Facettenwerten zur Verfügung stehende Menge an Daten einzuschränken. So möchten Sie z.B. nur den Umsatz für bestimmte Produktreihen anstatt für alle in der Facette verfügbaren Produktreihen

anzeigen. Sie erstellen einen Filter, indem Sie die anzuzeigende Produktreihe auswählen, so dass die im Diagramm angezeigten Werte ausschließlich diesen ausgewählten Produktreihen entsprechen.

Filter werden als einzelne Pfeilspitzen im Filterbereich angezeigt – direkt unter dem Facettenbereich im Facetten- und Teilungsmodus und über dem Diagramm im Visualisierungsmodus.

Wenn Sie sich im Teilungs- oder Visualisierungsmodus befinden, wird der Filter sofort auf die Diagrammwerte angewendet.

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn die Facette sichtbar ist, klicken Sie direkt in einer Facette auf einen Wert oder drücken die Strg-Taste und klicken auf mehrere zu filternde Facettenwerte. Die Werte werden als Filterschaltfläche in der Filterleiste angezeigt. Das Diagramm ändert sich dahingehend, dass die durch den Filter eingeschränkten Daten angezeigt werden.
- Wenn die Facette nicht sichtbar ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

i Hinweis

Falls unter *Spaces verwalten* die Option *Blenden Sie beim Öffnen dieses Information-Space den Facettenbereich aus* ausgewählt ist, wird der Facettenbereich zur Beschleunigung der Öffnungszeit nicht angezeigt. In diesem Fall müssen Sie zum Erstellen von Filtern Facetten manuell auswählen. Dies wird in den folgenden Schritten erläutert.

2. Klicken Sie in der Filterleiste auf die Schaltfläche **+**.
Es wird eine Liste der Facetten angezeigt. In dieser Liste sind alle in Ihrem Information-Space verfügbaren Facetten aufgeführt.
3. Klicken Sie auf "Facette".
Das Dialogfeld *Weitere* wird angezeigt. In diesem Feld werden alle Werte in der Facette aufgeführt. Wählen Sie eine oder mehrere dieser Werte als Filter für Ihre Daten.
4. Doppelklicken Sie auf einen Wert im linken Bereich, oder klicken Sie auf einen Wert und klicken auf den Pfeil nach rechts. Sie können mehrere Werte auswählen, indem Sie auf Werte klicken, während Sie die STRG-Taste gedrückt halten und dann auf den Pfeil nach rechts klicken.
Die Werte im Bereich "Werte auswählen" sind die Filter, die Sie auf die Daten anwenden möchten.
5. Klicken Sie auf *Fertig*.
Der neue Filter wird als großer Pfeil im Filterbereich angezeigt. Die Daten im Diagramm ändern sich, so dass sie die neue Einschränkung durch den Filter wiedergeben.

i Hinweis

Um einen Filter aus dem Filterbereich zu entfernen, klicken Sie auf das Kreuz oben rechts eines Filterpfeils.

Sie können Filter für eine Facette auch erstellen, indem Sie auf die Option *Weitere* unter der Facette klicken. Diese Option steht nur im Modus "Facette" und "Teilen" zur Verfügung.

Weitere Informationen

[Auswählen zusätzlicher Werte mit der Option "Weitere" \[Seite 20\]](#)

3.2.2.4 Auswählen mehrerer Werte

Wählen Sie einen Wert in einer Facette oder einem Diagramm aus, indem Sie einfach auf den Wert klicken. Wenn Sie auf eine Datentabelle oder einen Diagrammwert klicken, wird der Wert hervorgehoben.

Sie können mehrere Werte mithilfe der folgenden Tasten auf der Tastatur auswählen:

Schlüssel	Beschreibung
Umschalt	Wenn Sie diese Taste drücken, während Sie auf zwei Werte klicken, wählen Sie mehrere Werte in einem gegebenen Bereich aus.
Strg	Wenn Sie diese Taste drücken, während Sie auf verschiedene Werte klicken, wählen Sie mehrere, nicht zusammenhängende Werte an den angegebenen Stellen aus.

i Hinweis

Die Auswahl von Datenwerten ist unabhängig davon, wo sich die Werte befinden. Zum Beispiel in einer Facette, einer Datentabelle, einem Diagramm.

3.2.2.5 Auswählen zusätzlicher Werte mit der Option "Weitere"

Die Option [Mehr durchsuchen](#) ermöglicht den Zugriff auf Datenwerte, die gerade nicht angezeigt werden. Eine Facette, die Farbe darstellt, kann beispielsweise zahlreiche Werte aufweisen.

Zur Bereitstellung der anderen Werte wird die Option [Weitere](#) unterhalb der zehn Facettenwerte angezeigt. Wenn Sie darauf klicken, zeigt die Option alle Werte im Dialogfeld [Mehr durchsuchen](#) an.

Klicken Sie auf die zu verwendenden Werte, gegebenenfalls durch Verwendung der Mehrfachauswahl, und verschieben Sie sie mithilfe der rechts angezeigten Pfeilschaltflächen in den Bereich [Ausgewählte Werte](#). Wenn viele Werte angezeigt werden, blättern Sie in den Werten nach unten, und klicken Sie auf die gewünschten Werte. Bei einer Mehrfachauswahl müssen Sie die Umschalt- oder Strg-Taste gedrückt halten.

i Hinweis

Im Dialogfeld [Mehr durchsuchen](#) können standardmäßig maximal 100 Werte ausgewählt werden.

Weiterhin können Sie die Werte sortieren, um die obersten oder untersten Werte anzuzeigen, indem Sie auf die Kopfzeilen im Dialogfeld klicken. Verwenden Sie die Option [Verfeinern](#), um die Werteliste zu filtern. Wenn Sie die gewünschten Werte ausgewählt haben, klicken Sie auf [Fertig](#), um Ihre Auswahl zu beenden.

i Hinweis

Wenn Sie im Dialogfeld [Mehr durchsuchen](#) eine Suche nach Facettenwerten durchführen, werden die Facettenwerte, die den Suchkriterien entsprechen, nicht hervorgehoben.

Weitere Informationen

[Auswählen mehrerer Werte \[Seite 20\]](#)

3.2.3 Arbeiten mit Kennzahlen

3.2.3.1 Berechnen von Kennzahlen

Der Information-Space muss zum Berechnen einer Kennzahl mindestens zwei Originalkennzahlen aus der Datenquelle enthalten.

Mit dieser Funktion können Sie Kennzahlen auf Grundlage bestehender Kennzahlen im Information-Space definieren. Sie können die berechneten Kennzahlen während der Exploration für jede Facette und für die Visualisierung verwenden. Sie können die Explorationsergebnisse in eine CSV-Datei oder als Web-Intelligence-Abfrage exportieren.

Führen Sie zur Definition einer berechneten Kennzahl die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie im Kennzahlbereich die Option [Berechnung hinzufügen](#) aus.
2. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die neue Berechnung ein.
3. Wählen Sie die erste Kennzahl für die Berechnung.
4. Wählen Sie einen Operator für die Berechnung aus (Hinzufügen, Subtrahieren, Multiplizieren oder Dividieren)
5. Wählen Sie die zweite Kennzahl für die Berechnung.
6. Wählen Sie [OK](#).

Die neu definierte Kennzahl steht nun im Kennzahlbereich zur Verfügung. Sie können diese in Explorationen als andere Kennzahlen verwenden.

Verwenden Sie zum Bearbeiten oder Löschen berechneter Kennzahlen die Symbole neben den jeweiligen Kennzahlen.

Fügen Sie zum Speichern berechneter Kennzahlen für andere Sitzungen die Exploration in Ihrem Browser als Lesezeichen hinzu. Wenn Sie diese aus Ihrer Favoritenliste im Browser aufrufen, stehen die berechneten Kennzahlen wie zuvor zur Verfügung.

Sie können die Explorationsergebnisse in eine CSV-Datei oder als Web-Intelligence-Abfrage exportieren. Das Ergebnis der berechneten Kennzahl wird in einer CSV-Datei angezeigt. Bei einer Web-Intelligence-Abfrage wird die berechnete Kennzahl als Formel angezeigt.

Weitere Informationen

[Navigieren durch einen Information-Space \[Seite 15\]](#)

3.2.4 Analysieren von lokalen Excel-Dateien

Die Excel-Datei muss auf Ihrem Computer zur Verfügung stehen.

So analysieren Sie eine lokale Excel-Datei:

1. Gehen Sie auf der [Startseite](#) zu [Arbeitsblatt zur Analyse hochladen](#), suchen Sie nach einer Excel-Datei (.xls oder .xlsx) auf Ihrem Computer, und laden Sie sie hoch.
2. Optional: Wählen Sie [Vorschau anzeigen und konfigurieren](#), wenn Sie Ihre Daten konfigurieren möchten. Sie können für jede Spalte in Ihrer Datei festlegen, ob sie als Dimension oder Kennzahl angezeigt werden soll. Sie können die Spalte auch ausblenden.
3. Wählen Sie [Jetzt analysieren](#).

Sie können Ihre Datei wie einen Information-Space analysieren.

Weitere Informationen

[Erstellen von Information-Spaces mit Excel-Dateien \[Seite 53\]](#)

[Navigieren durch einen Information-Space \[Seite 15\]](#)

3.2.5 Speichern von Explorationsergebnissen als Lesezeichen

Sie können eine Exploration in Webbrowsern als Lesezeichen speichern.

1. Klicken Sie in der Explorationsansicht in einem Information-Space auf die Schaltfläche [Lesezeichen](#) über den Explorationsfacetten.
Ihr Webbrowser zeigt ein Lesezeichendialogfeld an.

i Hinweis

Wenn Ihr Browser nicht über die Schaltfläche "Lesezeichen" verfügt, wird ein Meldungsfeld angezeigt, das Sie darauf hinweist, dass Sie zum Erstellen des Lesezeichens oder des Favoriten die URL manuell in Ihren Browser kopieren können.

2. Speichern Sie das Lesezeichen, und klicken Sie auf [OK](#).
Ihr Explorationskontext wird als Lesezeichen gespeichert. Wenn Sie das Lesezeichen laden, zeigt SAP BusinessObjects Explorer die Explorationsansicht an. Wenn Sie abgemeldet sind, melden Sie sich wieder bei SAP BusinessObjects Explorer an.

Berücksichtigen Sie folgende Informationen zu diesen Browsern:

Browser	Beschreibung
Mozilla	<p>Beim Speichern einer Explorationsansicht als Lesezeichen mit dem Mozilla-Firefox-Browser müssen Sie die Lesezeicheneigenschaften bearbeiten, um sicherzustellen, dass die Exploration im Hauptfenster und nicht im Seitenbereich geöffnet wird. Gehen Sie dazu vor wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Firefox-Browser mit der rechten Maustaste auf das Lesezeichen, und wählen Sie in der Kontextliste Eigenschaften aus. 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Dieses Lesezeichen in der Sidebar laden, und klicken Sie auf Speichern. <p>In Versionen von Mozilla Firefox vor Mozilla Firefox 23 können Lesezeichen in SAP BusinessObjects Explorer erstellt werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Google Chrome • Safari • Microsoft Internet Explorer 10 	<p>Diese Browser lassen die Verwendung der Schaltfläche Lesezeichen zum Erstellen eines Lesezeichens nicht zu. Um mit diesen Browsern ein Lesezeichen zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in SAP BusinessObjects Explorer über den Navigationsfacetten auf die Schaltfläche Ansicht per E-Mail senden. Es wird eine E-Mail mit der Lesezeichen-URL angezeigt. 2. Kopieren Sie diese URL aus der E-Mail und fügen Sie sie in die Lesezeichen Ihres Browsers ein. <p>In Versionen von Microsoft Internet Explorer (IE) vor IE 10 können Lesezeichen in SAP BusinessObjects Explorer erstellt werden.</p>

4 Analysieren von Daten in Information-Spaces

4.1 Visuelle Analyse von Daten

Wenn Sie Daten anhand von Diagrammen und Tabellen durchsuchen, spricht man von der visuellen Analyse von Daten. Beim Durchsuchen von Daten in einem Information-Space erstellen Sie ein Diagramm, das in Abhängigkeit von der Komplexität der Exploration eine Fülle von Informationen enthalten kann. Um eine genauere Analyse zu ermöglichen, können Sie die Exploration als Explorationsansichtssatz speichern. Innerhalb des Ansichtssatzes lassen sich mehrere Explorationsansichten erstellen, wobei in jeder Ansicht mehrere Diagramme zur Veranschaulichung eines Aspekts der Exploration aus jeweils anderer Sicht zum Einsatz kommen.

Die Tools zur visuellen Analyse, die Sie in einem Information-Space verwenden, stehen auch in einer Explorationsansicht zur Verfügung. Sie können von einer Explorationsansicht zu einem Information-Space zurückwechseln, um die Daten in der Exploration zu ergänzen oder zu ändern, und dann wieder zur Ansicht gehen, die automatisch gemäß den Änderungen aktualisiert wird.

Sie haben die Möglichkeit, eine Exploration in einem Information-Space als Lesezeichen freizugeben oder in ein anderes Dateiformat zu exportieren. Allerdings stellt die Freigabe von Explorationsansichten die wesentlich einfachere Methode dar, da Sie dazu den Explorationsansichtssatz nur auf der Registerkarte "Startseite" zu speichern brauchen. Sie Ansichten stehen dann allen Benutzern zur Verfügung, die Zugriff auf die Registerkarte "Startseite" haben.

Die Verwendung von Explorationsansichten zur Visualisierung von Datenexplorationen ist eine einfache und sehr effiziente Methode, um eigene Explorationen sofort mit anderen Benutzern gemeinsam zu verwenden.

Weitere Informationen

[Arbeiten mit Diagrammen in Information-Spaces \[Seite 27\]](#)

[Arbeiten mit Diagrammen und Tabellen in Explorationsansichten \[Seite 34\]](#)

[Visualisieren der Daten in Diagrammen \[Seite 31\]](#)

4.2 Navigation durch den Visualisierungsbereich

SAP BusinessObjects Explorer erstellt automatisch ein Diagramm, das den Facetten in der Exploration entspricht. Im Diagramm wird der Visualisierungsbereich unterhalb des Facettenbereichs und der Filterleiste angezeigt. Das Diagramm ist eine erste Darstellung der Exploration, die Sie dann direkt im Diagramm anpassen und verbessern können.

Die Visualisierung kann entweder vollständig anstelle des Datenbereichs, oder in der geteilten Sicht angezeigt werden. In letzterer bleiben auch beim Erstellen von Diagrammen die Daten weiterhin auf dem Bildschirm sichtbar. Der Visualisierungsbereich besteht aus folgenden Komponenten.

Komponente	Beschreibung
Analysetypen	Seitenbereich links des Diagramms. Er enthält die Analysetypen, in denen Diagrammfamilien gruppiert sind. Sie wählen den Diagrammtyp aus diesem Bereich aus.
Dimensions- und Kennzahlleiste	Menüleiste am oberen Rand des Diagramms. Sie enthält eine Dropdown-Liste für jede Dimension und eine Dropdown-Liste für Kennzahlen, die im Information-Space verfügbar sind. Sie wählen die Dimensionen und Kennzahlen für das Diagramm aus der entsprechenden Dropdown-Liste aus.
Diagramm	Das Diagramm, in dem die in der darüberliegenden Leiste ausgewählten Dimensionen und Kennzahlen angezeigt werden.
Legendentabelle	Tabelle rechts des Diagramms. Sie enthält die im Diagramm ausgewählten Dimensionswerte in Tabellenform. Auswahlen und Sortierungen, die Sie im Diagramm vornehmen, werden interaktiv in der Tabelle angezeigt. Das Gleiche gilt für Auswahlen und Sortierungen in der Tabelle, die im Diagramm reflektiert werden.

Weitere Informationen

[Auswählen des richtigen Diagramms für Daten \[Seite 28\]](#)

[Arbeiten mit Diagrammen in Information-Spaces \[Seite 27\]](#)

[Visualisieren der Daten in Diagrammen \[Seite 31\]](#)

4.3 Auswählen von Dimensionen und Kennzahlen für Diagramme

Die Daten in einer Facette werden als Dimension in einem Diagramm dargestellt. In Abhängigkeit vom Diagrammtyp können Sie bis zu zwei Dimensionen und drei Kennzahlen für ein Diagramm auswählen.

SAP BusinessObjects Explorer erstellt automatisch ein Diagramm auf Basis einer Exploration. Die Dimensions- und Kennzahlennamen werden in einer Leiste oberhalb des Diagramms angezeigt. Jeder Dimensions- und Kennzahlennamen enthält eine Dropdown-Liste, in der Sie auswählen können, welche Dimensionen und Kennzahlen auf das Diagramm angewendet werden sollen.

SAP BusinessObjects Explorer wendet standardmäßig den "Beste Annahme"-Modus auf den ersten Dimensionsnamen in der Leiste über dem Diagramm an. Der "Beste Annahme"-Modus wählt immer die erste Facette ganz links im Facettenbereich aus, wendet sie auf das Diagramm an. Sie legen die Reihenfolge der Facetten in der Registerkarte *Objekte* des Information-Space an.

Der Modus "Beste Annahme" übernimmt auch den Sortierungstyp der Dimension. Wenn Sie eine Sortierung auf eine Facette im Facettenbereich anwenden, wendet der Modus "Beste Annahme" diese Sortierung auf die Dimension im Diagramm an.

Angenommen, Sie öffnen einen Information-Space, der zwei Dimensionen enthält, "Stadt" und "Bundesstaat". Im Facettenbereich ist "Stadt" links und "Bundesstaat" rechts. Wenn Sie "Los Angeles" in der Dimension "Stadt" auswählen, um dem Diagramm einen Filter hinzuzufügen, wendet der "Beste Annahme"-Modus die Dimension "Bundesstaat" auf das Diagramm an. In diesem Fall zeigt das Diagramm "Kalifornien" an, da der Wert "Los Angeles" in der Dimension "Bundesstaat" diesem Bundesstaat entspricht.

i Hinweis

Sie können eine zweite Dimension zu folgenden Diagrammtypen hinzufügen:

- Trendliniendiagramm
- Balkendiagramm

Das Hinzufügen einer zweiten Dimension zu einem Diagramm ermöglicht die Abbildung einer zweiten Analyseachse für die Daten im selben Diagramm. Sie können weiterhin Kennzahlen wie bei der Analyse einer einzelnen Dimension hinzufügen und ändern, die Vorgänge beeinflussen jedoch beide Dimensionen. Wenn Sie eine zweite Dimension in einem Diagramm auswählen, wird der "Beste Annahme"-Modus ausgeblendet, aber die erste Dimension bleibt unverändert. Sie können auf einen Dimensionsnamen klicken, um eine andere Dimension auszuwählen.

Der "Beste Annahme"-Modus ist in Explorationssichten-Sets nicht verfügbar.

Gehen Sie zum Auswählen von Dimensionen und Kennzahlen in einem Diagramm wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf den Pfeil nach unten für einen Dimensionsnamen in der Leiste über dem Diagramm. Eine Kontextliste zeigt alle im Information-Space verfügbaren Facetten mit den folgenden Optionen an:

Facettensortierungsoptionen	Beschreibung
Sortierpriorität	Welche Werte sollen nach Priorität für die Dimension angezeigt werden? Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
Sortieren	Alle Werte bis maximal 1000 Zeilen werden angezeigt.
Oben	Die oberen Werte der Rangfolge werden angezeigt.
Unten	Die unteren Werte der Rangfolge werden angezeigt.
Erster	Die ersten Werte in der Liste werden angezeigt.
Letzter	Die letzten Werte in der Liste werden angezeigt.
Zeilenanzahl	Wie viele Werte sollen für die Dimension im Diagramm angezeigt werden?
Sortierkriterien	Welche Werte sollen basierend auf der ausgewählten Sortierpriorität für die Dimension priorisiert werden?
Sortieren	Wählen Sie entweder eine Dimension oder eine Kennzahl aus
Oben oder Unten	Wählen Sie eine Kennzahl aus
Erster oder Letzter	Sie können nur die aktuelle Dimension auswählen

2. Wählen Sie eine Dimension in der Liste aus.
3. Wählen Sie die Sortieroptionen für die Dimension aus, und klicken Sie auf "OK".
Die Dimension wird als Achse im Diagramm angezeigt.
4. Klicken Sie auf den Pfeil nach unten für den Kennzahlnamen in der Leiste über dem Diagramm.
Eine Dropdown-Liste wird mit allen Kennzahlen angezeigt, die im Information-Space definiert sind.
5. Aktivieren Sie für eine oder mehrere Kennzahlen die Kontrollkästchen, und klicken Sie dann im Diagramm.
Die abgebildeten Dimensionswerte werden für die ausgewählte Kennzahl aktualisiert.
6. Gehen Sie zur Auswahl einer zweiten Dimension wie folgt vor:
 - a. Stellen Sie sicher, dass es sich beim Diagramm entweder um ein Trendlinien- oder Balkendiagramm handelt.
 - b. Klicken Sie neben der aktuellen Dimension auf das Dropdown-Listenfeld für Dimensionen.
 - c. Wählen Sie eine Dimension und Optionen aus der Kontextliste aus, und klicken Sie auf "OK".

Die zweite Dimension wird angezeigt. Für Balkendiagramme mit einer zweiten Dimension müssen Sie Optionen anzeigen, die als Optionsfelder unterhalb des Diagramms angezeigt werden. Dies ermöglicht die Änderung der Anzeige wie folgt:

Anzeigeoption für die zweite Facette eines Balkendiagramms	Beschreibung
Linke Schaltfläche	Einfarbige Standardanzeige für alle Werte. Die Werte für die zweite Dimension werden in einem Raster unterhalb des Diagramms für die erste Facette angezeigt.
Mittlere Schaltfläche	Zeigt jeden zweiten Dimensionswert in einer anderen Farbe an, wobei alle Werte für die erste Facette in einem einzigen Balken angezeigt werden
Rechte Schaltfläche	Zeigt jeden Wert in einer anderen Farbe an.

4.4 Arbeiten mit Diagrammen in Information-Spaces

In SAP BusinessObjects Explorer werden Diagramme automatisch auf Basis der Facettendaten in Information-Spaces erstellt, wenn Sie Filter hinzufügen, den Diagrammtyp ändern, Facetten entfernen oder hinzufügen und Kennzahlen auf die Explorationsdaten anwenden.

i Hinweis

Bei der grafischen Darstellung von Facettenwerten in einem Diagramm werden diese als Dimension von mindestens einer Kennzahl wiedergegeben. Der Facettenname wird in einem Diagramm als Dimension bezeichnet.

Die Arbeit mit Diagrammen in einem Information-Space gleicht der mit Diagrammen in einer Explorationsansicht in einigen Punkten, allerdings gibt es auch eine Reihe von Unterschieden. Informationen zum Umgang mit Diagrammen und Tabellen in einer Explorationsansicht finden Sie im entsprechenden Abschnitt unter den verwandten Themen.

Sie können folgende Aktionen in Diagrammen ausführen:

Aktion	Vorgehensweise
Verwenden eines Diagramms	<p>Klicken Sie auf das Diagrammsymbol links des Diagramms.</p> <p>Das Diagramm ist die Standardvisualisierung. Es wird bei der Erstellung eines Information-Space automatisch erstellt. Allerdings können Sie Daten auch in Form einer Tabelle anzeigen. Verwenden Sie diese Funktion, um die Visualisierung in ein Diagramm umzukehren.</p>
Verwenden einer Tabelle	Klicken Sie auf das Tabellensymbol links des Diagramms.
Filtern von Facettenwerten	<ul style="list-style-type: none"> • Doppelklicken Sie auf einen Wert im Diagramm. <p>Oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf einen Wert im Diagramm und dann auf das Symbol Facette(n) mit Diagrammauswahl filtern unten rechts im Diagramm. <p>Der Filter wird dem Filterbereich hinzugefügt.</p>
Hervorheben von Facettenwerten	Positionieren Sie den Cursor über einem Wert.
Auswählen eines Werts	Klicken Sie auf einen Wert im Diagramm. Derselbe Wert wird auch in der Facettenliste hervorgehoben.
Mehrfachauswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und ziehen Sie den Cursor über die Facettenwerte, zum Beispiel über die Balken in einem Balkendiagramm. • Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, und klicken Sie auf einzelne Facettenwerte. <p>Die Facettenwerte in der Legendentabelle neben dem Diagramm werden ebenfalls ausgewählt.</p>
Auswählen eines anderen Diagrammtyps	<p>Klicken Sie auf den Pfeil nach unten neben einem Analysetyp im Bereich links des Diagramms, und wählen Sie einen Diagrammtyp aus.</p> <p>Bei einem Analysetyp handelt es sich um eine Gruppe von Diagrammen, die für bestimmte Datentypen verwendet werden können. Informationen zur Verwendung von Analysetypen finden Sie unter den verwandten Themen.</p>
Abrufen von QuickInfos zu Teilen eines Diagramms	Bewegen Sie den Mauscursor über ein im Diagramm dargestellten Wert.
Ändern der Größe	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie den Trennbalken zwischen Bereichen an eine neue Position. • Klicken Sie auf die Schaltfläche "Visualisieren" oben auf der Registerkarte, um das Diagramm zu maximieren.
Alphabetisches oder numerisches Sortieren von Dimensionswerten	Klicken Sie auf die Pfeilspitze für den Dimensions- oder Kennzahlnamen in der Legendentabelle rechts des Diagramms. Der Pfeil nach oben sortiert in aufsteigender Reihenfolge oder A - Z, der Pfeil nach unten sortiert in absteigender Reihenfolge oder Z - A.

4.5 Auswählen des richtigen Diagramms für Daten

Diagramme sind in Kategorien eingeteilt, die Analysetypen genannt werden. Analysetypen werden in der Analyseleiste links neben dem Visualisierungsbereich angezeigt. Jeder Analysetyp bietet verschiedene

Diagramme und Tabellen zur Anzeige und Analyse bestimmter Arten von Daten. Nicht alle Diagramme eignen sich für alle Arten von Daten, sodass in Abhängigkeit der jeweiligen Daten bestimmte Analysetypen eventuell nicht zur Verfügung stehen.

SAP BusinessObjects Explorer wählt automatisch das beste Diagramm für die Daten des Information-Space aus und stuft andere Diagramme wie folgt ein:

- Diagramme, die für die bereitgestellten Daten nicht geeignet sind, können nicht ausgewählt werden.
- Geeignete Diagramme sind verfügbar.
- Diagramme, die am besten geeignet sind, sind mit einem gelben Stern gekennzeichnet.
- Das Diagramm, das Sie auswählen, wird auf der Analysetyp-Schaltfläche angezeigt. Für alle Analysetypen, die Sie nicht ausgewählt haben, wird das am besten geeignete Diagramm mit einem gelben Stern gekennzeichnet und ebenfalls auf der Analysetyp-Schaltfläche angezeigt.

i Hinweis

Wenn Sie mehr als eine Kennzahl auswählen, ändern sich die verfügbaren Diagrammtypen. Beispielsweise wird ein vertikales Balkendiagramm mit zwei Y-Achsen unter dem Vergleichsanalysetyp aktiviert.

Es gibt fünf Analysetypen:

Analysetyp	Beschreibung	Verfügbare Diagramme
<i>Vergleich</i>	<p>Wird zum Anzeigen der Unterschiede zwischen Werten verwendet. Er ermöglicht den einfachen Vergleich von kategorischen Divisionen von Kennzahlen. Dies ist der Standardanalysetyp.</p> <p>Sie können beispielsweise ein Balkendiagramm verwenden, um die Unterschiede im Umsatz zwischen unterschiedlichen Ländern anzuzeigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vertikales Balkendiagramm • Horizontales Balkendiagramm • Balkendiagramm mit zwei Y-Achsen • Netzdiagramm • Datenreihen-Netzdiagramm • Oberflächendiagramm • Schlagwortwolke
<i>Prozent</i>	<p>Wird zum Anzeigen des Prozentsatzes von Teilen eines Ganzen verwendet. Er zeigt Werte als Verhältnis zum Ganzen. In der Legende werden der Prozentsatz und die Gesamtwerte angezeigt. Die verfügbaren Diagrammtypen sehen Sie rechts.</p> <p>Verwenden Sie beispielsweise ein Kreisdiagramm, um direkt anzuzeigen, wer den höchsten Umsatz als Teil eines Gesamtumsatzwertes erzielt hat:</p> <p>Gesamtumsatz = 200 €, Paul hatte 10 % (20 €), David hatte 65 % (130 €) und Susan hatte 25 % (50 €).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kreisdiagramm • Datenreihen-Kreisdiagramm • Vertikal gestapeltes Balkendiagramm (100 %) • Horizontal gestapeltes Balkendiagramm (100 %) • Treemap

Analysotyp	Beschreibung	Verfügbare Diagramme
<i>Korrelation</i>	<p>Wird zur Anzeige der Beziehung zwischen Werten verwendet. Er ist für den Vergleich mehrerer Kennzahlenwerte hilfreich.</p> <p>So können Sie beispielsweise die Korrelation zweier Kennzahlen anzeigen, um die Auswirkungen der ersten Kennzahl auf die zweite zu verdeutlichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Punktdiagramm • Blasendiagramm Die Größe der Blasen im Diagramm wird durch eine dritte Kennzahl bestimmt.
<i>Trend</i>	<p>Wird zur Anzeige eines Trends in den Datenwerten verwendet. Dieser Analysetyp ist bei zeitbasierten Dimensionen, wie z.B. "Jahr", besonders hilfreich. Er ist zum Anzeigen der Entwicklung von Daten sowie von möglichen Mustern hilfreich.</p> <p>Sie können beispielsweise ein Liniendiagramm verwenden, um Umsatztrends für ein Produkt im Verlauf von Jahren anzuzeigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Liniendiagramm • Liniendiagramm mit zwei Y-Achsen • Mehrfachbalkendiagramm • Mehrfachbalkendiagramm (mehrere Kennzahlen)
<i>Geografie</i>	<p>Wird zum Anzeigen einer Karte des in der Analyse verwendeten Lands verwendet. Die Daten für nach Land sortierte Dimensionen werden auf der Karte angezeigt. Dies ermöglicht die Darstellung der geografischen Verteilung von Daten für ein einzelnes Land.</p> <div> <p>i Hinweis</p> <p>Der Analysetyp "Geografie" ist nur für Dimensionen verfügbar, die als "Geografie" definiert wurden. Weitere Informationen zum Einrichten des Typs "Geografie" für Dimensionen, die auf einer Universums- oder einer Excel-Arbeitsblatt-Datenquelle basieren, erhalten Sie in den "Verwandten Themen".</p> </div>	Länderdiagramm

Weitere Informationen

[Definieren einer Geografiedimension für eine Karte \[Seite 50\]](#)

4.5.1 Ändern des Diagrammtyps

Sie ändern ein Diagramm, indem Sie ein neues Diagramm in einem Analysetyp auswählen. Analysetypen sind in einem Bereich unten links des Visualisierungsbereichs gruppiert. Je nach Art der Daten im Information-Space stehen unter Umständen nicht alle Analysetypen zur Verfügung.

1. Stellen Sie durch Klicken auf die Schaltfläche "Diagramm" sicher, dass die Diagrammansicht aktiv ist. Die Visualisierung wechselt zum standardmäßigen Analysetyp.
2. Klicken Sie auf den Pfeil nach unten für einen Analysetyp, der für die Daten gültige Diagramme enthält. Es wird eine Liste der verfügbaren Diagrammsymbole angezeigt.
3. Klicken Sie auf einen Diagrammtyp. Die Daten werden in einem neuen Diagramm abgebildet.

4.6 Visualisieren der Daten in Diagrammen

Die Daten für die Dimensionswerte, die in einem Diagramm abgebildet sind, werden in einer Legendentabelle rechts des Diagramms angezeigt. Die Werte in der Legende werden farbig gekennzeichnet, wenn Sie einen farbigen Diagrammtyp verwenden.

Die Legendentabelle wird gemäß den im Diagramm geänderten oder hinzugefügten Dimensionen geändert und aktualisiert. Wenn Sie beispielsweise die Dimension von "Jahr" in "Produktlinie" ändern, wird auch die Legendentabelle gemäß der neuen Dimension aktualisiert.

Werte, die im Diagramm hervorgehoben oder ausgewählt sind, werden auch automatisch in der Legendentabelle ausgewählt.

i Hinweis

Der in der Diagrammlegende angezeigte Durchschnitt wird aus dem gefilterten Datensatz und nicht dem ursprünglichen Datensatz berechnet.

Weitere Informationen

[Arbeiten mit Diagrammen in Information-Spaces \[Seite 27\]](#)

5 Visualisieren von Daten mit Explorationsansichten

5.1 Visualisieren von Daten mit Explorationsansichten

Bei einer Explorationsansicht handelt es sich um eine gespeicherte Exploration, die mehrere Diagramme umfassen kann und in einem Explorationsansichtssatz auf der Registerkarte [Startseite](#) zur Verfügung steht.

Sie verwenden Explorationsansichten, um die durchsuchten Daten anhand von mehreren Diagrammen zu visualisieren, die die Analyse der Daten aus unterschiedlichen Perspektiven ermöglichen. Eine Explorationsansicht ist nützlich, um einen Teil eines Information-Space detaillierter zu beleuchten.

Der Hauptunterschied zwischen der Visualisierung der Exploration im Information-Space und einer Explorationsansicht besteht darin, dass Sie in eine einzige Explorationsansicht mehrere verschiedene Diagramme einbeziehen können. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Explorationsansichten aus unterschiedlichen Datenquellen innerhalb desselben Explorationsansichtssatzes zu speichern. Damit können Sie zugehörige Explorationen, die auf verschiedenen Datenquellen basieren, in einem einzigen Ansichtssatz zusammenführen.

Viele der grafischen Tools zum Erstellen von Diagrammen in einer Explorationsansicht sind mit den in Information-Spaces verwendeten Tools identisch.

Wenn in einer Explorationsansicht weitere Explorationsschritte erforderlich sind, beispielsweise um die ursprüngliche Exploration zu ändern, Kennzahlen hinzuzufügen, Filter zu ändern oder Facetten hinzuzufügen, können Sie zum Information-Space zurückkehren, die Änderungen vornehmen und dann wieder zur Explorationsansicht gehen, die automatisch mit den Änderungen aktualisiert wird.

Weitere Informationen

[Erstellen von Explorationsansichtssätzen \[Seite 33\]](#)

[Hinzufügen von Explorationsansichten zu Ansichtssätzen \[Seite 33\]](#)

[Arbeiten mit Diagrammen und Tabellen in Explorationsansichten \[Seite 34\]](#)

5.2 Erstellen von Explorationsansichtssätzen und Hinzufügen von Ansichten

Ein Explorationsansichtssatz ist eine gespeicherte Exploration für einen Information-Space. Er dient als Container für eine oder mehrere Visualisierungen, die Explorationsansichten genannt werden und die Sie dem Ansichtssatz hinzufügen können. Der Zugriff auf Explorationsansichten erfolgt aus dem übergeordneten Explorationsansichtssatz heraus, der auf der Registerkarte [Startseite](#) zur Verfügung steht.

Zum Erstellen einer Explorationsansicht benötigen Sie einen vorhandenen Explorationsansichtssatz, in dem die Ansicht gespeichert wird. Sie haben zwei Möglichkeiten, um einen Explorationsansichtssatz zu erstellen:

- Über das Eigenschaftfenster für einen Information-Space auf der Registerkarte [Startseite](#)
- Direkt aus einer Exploration für einen Information-Space

Wenn Sie über einen Explorationsansichtssatz verfügen, können Sie Explorationsansichten direkt aus weiteren Explorationen innerhalb des Explorationsansichtssatzes hinzufügen oder Explorationsansichten aus verschiedenen Information-Spaces hinzufügen.

Weitere Informationen

[Erstellen von Explorationsansichtssätzen \[Seite 33\]](#)

[Hinzufügen von Explorationsansichten zu Ansichtssätzen \[Seite 33\]](#)

5.2.1 Erstellen von Explorationsansichtssätzen

Sie können einen Explorationsansichtssatz direkt über eine Information-Space-Exploration oder über das Eigenschaftfenster für einen Information-Space auf der Registerkarte [Startseite](#) erstellen.

- Klicken Sie in einer Exploration in einem Information-Space in der Menüleiste auf [Erstellen](#). Die Exploration wird als Explorationsansichtssatz gespeichert. Sie können Explorationsansichten über die Dropdown-Liste [Explorationsansicht](#) in der Menüleiste hinzufügen.
- Klicken Sie auf der Registerkarte [Startseite](#) auf einen Information-Space und dann auf [Erstellen](#) im Eigenschaftfenster für die Explorationsansicht. Es wird eine leere Explorationsansicht angezeigt. Sie können mit der Erstellung beginnen und die Exploration als Explorationsansichtssatz speichern.

Weitere Informationen

[Hinzufügen von Explorationsansichten zu Ansichtssätzen \[Seite 33\]](#)

5.2.2 Hinzufügen von Explorationsansichten zu Ansichtssätzen

Sie erstellen eine Explorationsansicht, indem Sie eine Exploration einem vorhandenen Explorationsansichtssatz hinzufügen. Falls Sie noch keinen Explorationsansichtssatz zum Speichern der Explorationsansicht haben, erstellen Sie einen.

1. Klicken Sie in einer Exploration in einem Information-Space oder einem vorhandenen Explorationsansichtssatz auf [Hinzufügen](#).
2. Wählen Sie einen Ansichtssatz aus, in dem die Explorationsansicht gespeichert werden soll.

- Klicken Sie auf "OK".
Die Explorationsansicht wird in der Dropdown-Liste [Explorationsansicht](#) in der Menüleiste angezeigt.

Weitere Informationen

[Erstellen von Explorationsansichtssätzen \[Seite 33\]](#)

5.3 Arbeiten mit Diagrammen und Tabellen in Explorationsansichten

Sie können Explorationen in Explorationsansichten wie folgt visualisieren:

Aufgabe	Aktion	
Hinzufügen eines Diagramms oder einer Tabelle	Wählen Sie im Bereich Visuelle Elemente links des Visualisierungsbereichs einen Diagramm- oder Tabellentyp aus, und ziehen Sie ihn in den Visualisierungsbereich.	
Hinzufügen oder Ändern von Dimensionen, Kennzahlen oder Filtern	Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen für das Diagramm. Das Diagramm wird als Information-Space geöffnet, und Sie können es wie jeden Information-Space durchsuchen. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Fertig , um das aktualisierte Diagramm in seiner Explorationsansicht anzuzeigen.	
Alleinige Anzeige der Explorationsansichtsvisualisierung	Klicken Sie auf die Ein-/Ausblenden-Toolbox und die Explorationsansichts-Schaltfläche links neben der Dropdown-Liste "Explorationsansicht". Sie können entweder den Eigenschaftenfenster ausblenden und die Diagrammansicht maximieren oder sowohl den Bereich zur Anzeige der Eigenschaften als auch die Diagramme zusammen anzeigen.	
Sperrern des Datenfilters	Steht in der Symbolleiste unten im Diagramm zur Verfügung. Klicken Sie auf das Symbol Symbolleiste ein-/ausblenden neben der Schaltfläche "Durchsuchen", um die Symbolleiste des Diagramms zu aktivieren oder auszublenden.	Klicken Sie auf das Symbol Datenfilter sperren . Der im Diagramm definierte Filter wird für das Diagramm gesperrt. Alle in der Filterleiste definierten anderen globalen Filter gelten nicht für das Diagramm.
Ändern von Diagrammtypen		Klicken Sie auf das Symbol Diagrammtyp ändern , und wählen Sie ein anderes Diagramm aus der Dropdown-Liste aus.
Aus- und Einblenden der Legende		Klicken Sie auf das Symbol Legende ausblenden/anzeigen . Die Diagrammlegende wird rechts des Diagramms angezeigt.

Weitere Informationen

[Erstellen von Explorationsansichtssätzen \[Seite 33\]](#)

[Hinzufügen von Explorationsansichten zu Ansichtssätzen \[Seite 33\]](#)

6 Freigeben von Explorationsergebnissen

6.1 Exportieren von Explorationsergebnissen

Sie können Ihre Explorations- und Analyseergebnisse aus der Registerkarte "Explorer" basierend auf Ihrer Exploration gefiltert exportieren.

i Hinweis

Die Exportoptionen hängen von dem zum Erstellen des Information-Space verwendeten Datenprovider ab. Beispielsweise ist der Export in eine Web-Intelligence-Abfrage für einen auf einer Excel-Datenquelle basierenden Information-Space nicht verfügbar.

Sie können Ihre Ergebnisse an folgende Ziele senden:

- eine Datendatei im für Kalkulationstabellen geeigneten CSV-Format (kommagetrennte Werte)
- eine Excel-Datei
- eine Web Intelligence-Abfrage
- eine Bilddatei im PNG-Format (Portable Network Graphic)

6.1.1 Exportieren von Explorationsergebnissen in eine Datendatei (.CSV).

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Exportieren](#) oberhalb der Navigationsfacetten. Die Schaltfläche wird erweitert, und Sie sehen die verfügbaren Exportmethoden.
2. Klicken Sie auf [Daten](#).
3. Wählen Sie den zu exportierenden Datensatz aus.

Option	Beschreibung
Gesamter Datensatz (Alle Spalten)	Der gesamte durch Ihre Facettenauswahl gefilterte Datensatz wird exportiert. Wenn Sie beispielsweise in der Facette "Bundesstaat" das Land "Texas" ausgewählt haben, werden die Daten gefiltert, und nur die auf Italien bezogenen Daten werden exportiert.
Teildatensatz	Es werden nur die in der Visualisierung und Legende dargestellten Daten exportiert. Wenn beispielsweise in der Visualisierung und Legende die Umsätze von 2004 bis 2007 für Geschäfte in Texas angezeigt werden, dann werden nur diese Daten exportiert.

- Klicken Sie auf die Option für den [gesamten Datensatz](#), um alle durch die Facettenauswahl gefilterten Daten zu exportieren.
- Klicken Sie auf die Option für den [Teildatensatz](#), um die in der Visualisierung und Legende angezeigten Daten zu exportieren.

4. Klicken Sie auf [OK](#).
Sie werden vom Browser darauf hingewiesen, dass die CSV-Datei heruntergeladen werden kann.
5. Laden Sie die Datei herunter.

Die aktuellen Explorationsergebnisse (der Datensatz) wurden in einer Datei mit der Erweiterung `.csv.txt` gespeichert. Sie können die Ergebnisse anzeigen, indem Sie die CSV-Datei in ein Tabellenkalkulationsprogramm importieren.

i Hinweis

Es werden nur Rohdaten exportiert. Es werden beispielsweise keine Einheiten (wie Währungen) exportiert und keine Formatierungen zugewiesen.

6.1.2 Exportieren von Explorationsergebnissen in eine Excel-Datei

Sie können Ihre Exploration in ein Excel-Arbeitsblatt exportieren. Um den Export großer Datenmengen zu verwalten, kann die Anzahl der Zeilen und Zellen für den Export beschränkt werden. Informationen zum Festlegen von Exportbeschränkungen für Excel finden Sie im Explorer-Administratorhandbuch.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Exportieren](#) oberhalb der Navigationsfacetten.
2. Klicken Sie auf [Excel](#).
3. Klicken Sie auf eine Exportoption. Sie können entweder den ganzen Datensatz gefiltert nach den in der aktiven Exploration ausgewählten Werten exportieren oder nur die Daten innerhalb der Visualisierung und der Legende.
4. Klicken Sie auf "OK".
5. Wählen Sie ein Zielverzeichnis für die Excel-Datei, und klicken Sie auf "Speichern".

6.1.3 Exportieren der Explorationsergebnisse in eine Web Intelligence-Abfrage

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Exportieren](#) oberhalb der Navigationsfacetten.
2. Klicken Sie auf [Web Intelligence](#).
3. Aktivieren Sie [Beim Öffnen regenerieren](#), wenn die von der Abfrage zurückgegebenen Daten beim Öffnen des Dokuments angezeigt werden sollen, oder wenn Sie das Web-Intelligence-Dokument später regenerieren oder zeitsteuern möchten.

i Hinweis

Wenn Sie [Beim Öffnen regenerieren](#) nicht auswählen, ist das Dokument leer, wenn Sie es in [Web Intelligence](#) öffnen. Dies liegt daran, dass die Abfrage nicht regeneriert wurde. Um sicherzustellen, dass die Daten beim Öffnen des Dokuments angezeigt werden, stellen Sie sicher, dass Sie [Beim Öffnen regenerieren](#) vor dem Export auswählen.

4. Geben Sie einen [Namen](#) für die Abfrage ein.

5. Klicken Sie auf [OK](#).

Der durch Ihre Facettenauswahl gefilterte Datensatz wird exportiert.

Beispiel: Wenn Sie "Texas" in der Facette "Bundesstaat" ausgewählt haben, werden nur Daten mit Bezug auf Texas exportiert.

Ihre Explorationsergebnisse werden in Ihrem BI-Launchpad-Eingang als Web-Intelligence-Abfrage gespeichert.

i Hinweis

Wenn Ihr Information-Space einen oder mehrere Kontexte enthält, die den Benutzer dazu auffordern, beim Regenerieren des Information-Space einen Kontext auszuwählen, wählen Sie in Web Intelligence auf der Seite [Abfrageeigenschaften](#) für die Abfrage die Option [Kontexte bei Regenerierung zurücksetzen](#).

6.1.4 Exportieren der Explorationsergebnisse in ein Bild

Der Export wird mithilfe der Option [Aktionen](#) auf der Registerkarte "Exploration" durchgeführt.

In diesem Abschnitt wird der Export Ihrer Explorationsergebnisse (Visualisierung) in eine PNG-Bilddatei beschrieben.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Exportieren](#) oberhalb der Navigationsfacetten.

Die Schaltfläche wird erweitert, und Sie sehen die verfügbaren Exportmethoden.

2. Klicken Sie im linken Bereich auf [Bild](#).

3. Geben Sie unter [Titel](#) einen Titel für das Diagramm ein.

Sie können den Diagrammtitel ändern, indem Sie darauf klicken.

4. Wählen Sie die Option [Legende anzeigen](#), wenn Sie möchten, dass die Legende exportiert wird.

5. Wählen Sie für das Diagramm mithilfe der Textfelder [Größe](#) die gewünschten Dimensionen (in Pixel) aus.

Wählen Sie die Option [Verhältnis beibehalten](#), um das Bildverhältnis beizubehalten.

Klicken Sie auf [Vorschau aktualisieren](#), um die Bildvorschau zu regenerieren.

6. Wenn das Diagramm wie gewünscht aussieht, klicken Sie auf [OK](#).

7. Wählen Sie mithilfe des Internetbrowsers das Verzeichnis aus, in dem das Bild gespeichert werden soll, geben Sie ggf. den Namen für das Bild ein, und klicken Sie dann auf [OK](#).

Das Diagramm wird als Bild gespeichert, das Sie nun in andere Dokumentformate kopieren können.

7 Einrichten von Information-Spaces

7.1 Übersicht über die Erstellung von Information-Spaces

Ein Information-Space bildet die Grundlage der Datenexploration in SAP BusinessObjects Explorer.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Vorgehensweise zum Erstellen von Information-Spaces. Er vermittelt Ihnen eine Vorstellung vom Prozess und ermöglicht Ihnen, bestimmte Aufgaben zur Änderung vorhandener Information-Spaces schnell auszuführen. Im verwandten Thema zum Erstellen von Information-Spaces finden Sie eine ausführliche Anleitung.

Übersicht über die Erstellung von Information-Spaces und Leitfaden für bestimmte Aufgaben:

Aufgabe	Ort der Information
Öffnen von "Spaces verwalten"	
Auswählen einer Datenquelle	Auswählen von Datenquellen für Information-Spaces [Seite 41]
Benennen des Information-Space und Eingeben von Eigenschaftsinformationen	Festlegen von Eigenschaften für Information-Spaces [Seite 42]
Auswählen der Dimensionen oder Attribute und Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none">• Hinzufügen von Facetten zu Information-Spaces [Seite 48]• Hinzufügen von Kennzahlen zu Information-Spaces [Seite 45]
Angaben der Eigenschaften für die Facetten und Kennzahlen	
Angaben der Anzeigeeigenschaften für die Facetten	Rangfolgen für Werte in der Facettenanzeige [Seite 49]
Validieren der Struktur von Information-Spaces	
Indizieren des Information-Space	Indizieren von Information-Spaces [Seite 62]

Nachdem Sie einen Information-Space für Endbenutzerexplorationen erstellt und indiziert haben, steht er auf der Registerkarte [Startseite](#) zur Verfügung. Auf der Registerkarte [Spaces verwalten](#) können Sie Information-Spaces verwalten, indem Sie Regenerierungszeiten einplanen und den Zugriff auf bestimmte Teile der Information-Spaces je nach Benutzerprofil personalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter den verwandten Themen.

Weitere Informationen

[Erstellen von Information-Spaces \[Seite 39\]](#)

[Zeitgesteuertes Verarbeiten von Information-Spaces zur Regenerierung \[Seite 64\]](#)

[Personalisieren von Information-Spaces \[Seite 58\]](#)

7.2 Erstellen von Information-Spaces

Zum Erstellen von Information-Spaces benötigen Sie Space-Erstellungsrechte. Falls Sie nicht über die erforderlichen Rechte verfügen, wenden Sie sich an Ihren IT-Administrator.

Information-Spaces werden auf der Registerkarte "Spaces verwalten" erstellt.

1. Klicken Sie auf [Spaces verwalten](#) oben im Fenster von SAP BusinessObjects Explorer.
Die Registerkarte [Spaces verwalten](#) wird geöffnet. Die verfügbaren Datenquellen werden im Bereich [Quelle](#) links der Registerkarte angezeigt. Weitere Informationen zur Auswahl von Datenquellen finden Sie unter den verwandten Themen.
2. Klappen Sie einen Datenquellknoten auf, und klicken Sie auf die Datenquelle, die Sie zum Erstellen eines Information-Space verwenden möchten.
3. Klicken Sie auf [Neu](#).
Das Dialogfeld "Information-Space erstellen" wird angezeigt. [Eigenschaften](#) ist die Standardregisterkarte. Sie geben Informationen zur Identifizierung, Verfügbarkeit, Speicherung und zum Gebietsschema an.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte [Eigenschaften](#), und geben Sie Informationen für die Eigenschaften ein, bzw. wählen Sie diese aus.
Der Name zur Identifizierung des Information-Space muss im CMS eindeutig sein. Weitere Informationen zum Festlegen von Eigenschaften finden Sie unter den verwandten Themen.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte [Objekte](#).
Sie erstellen den Information-Space auf der Registerkarte [Objekte](#) mithilfe der folgenden Bereiche:

Bereich der Registerkarte "Objekte"	Beschreibung	Weitere Informationen
Objekte	Bereich links der Registerkarte mit Dimensionen, Attributen und Kennzahlen (abhängig von der Datenquelle).	Ändern der Datenquelle für einen Information-Space [Seite 56]
Facetten, Kennzahlen und Filter	Mittlerer Bereich, der die Kennzahlen, Facetten und Filter im Information-Space enthält.	<ul style="list-style-type: none">○ Hinzufügen von Facetten zu Information-Spaces [Seite 48]○ Hinzufügen von Kennzahlen zu Information-Spaces [Seite 45]
Details	Eigenschaften, die für Kennzahlen und Facetten, die im mittleren Bereich ausgewählt sind, festgelegt werden können.	Rangfolgen für Werte in der Facettenanzeige [Seite 49]

Hinweis

Für Excel-Datenquellen sieht der Bereich [Objekte](#) anders aus. Weitere Informationen zum Erstellen von Information-Spaces mit Excel-Datenquellen finden Sie unter den verwandten Themen.

6. Klappen Sie Attribut-, Dimensions- und Kennzahlordner auf, und fügen Sie anhand der folgenden Methoden Objekte dem mittleren Bereich hinzu:
 - Doppelklicken Sie auf Objekte.
 - Wählen Sie Objekte aus, und klicken Sie dann auf den Pfeil zum Hinzufügen zwischen Bereichen. Klicken Sie auf den Pfeil zum Entfernen, um ein Objekt aus dem mittleren Bereich zu entfernen.

- Ziehen Sie Objekte per Drag-und-Drop in den mittleren Bereich. Ziehen Sie Objekte per Drag-und-Drop aus dem mittleren Bereich, um diese zu entfernen.

Die Attribute oder Dimensionen werden unter dem Ordner [Facetten](#) im mittleren Bereich hinzugefügt.

Wählen Sie mindestens ein Attribut oder eine Dimension aus. Die Standardkennzahl "Instanzen" ist enthalten, um sicherzustellen, dass der Information-Space eine Standardkennzahl aufweist. Sie können diese Kennzahl entfernen und andere Kennzahlen dem mittleren Bereich hinzufügen.

7. Klicken Sie auf die einzelnen Dimensionen und Kennzahlen im mittleren Bereich, und legen Sie die Eigenschaften für das Objekt im Bereich [Details](#) rechts des mittleren Bereichs fest.
Sie können, abhängig vom Typ des ausgewählten Objekts, den Namen, die Beschreibung, den Dimensions- oder Kennzahltyp, die Sortierung und die Anzeigeeinstellungen für Facetten bearbeiten. Weitere Informationen zu Facetten- und Kennzeileigenschaften finden Sie in den verwandten Themen zum Hinzufügen von Facetten und Kennzahlen.
8. Optional: Erstellen Sie neue Facettengruppen zur Organisation von Objekten, die semantisch miteinander verknüpft oder in einer bestimmten Reihenfolge im Information-Space angezeigt werden müssen: Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu](#) am oberen Rand des mittleren Bereichs, und wählen Sie [Facettengruppe hinzufügen](#) aus der Dropdown-Liste aus.
9. Klicken Sie auf den Knoten [Einstellungen](#), und legen Sie dann im rechten Bereich [Details](#) die Anzeigeeinstellungen für Facetten im Information-Space fest.
Sie können beispielsweise die Anzeigereihenfolge für Facetten angeben oder festlegen, ob der Facettenbereich beim Öffnen eines Information-Space ausgeblendet werden soll, um die Öffnungszeit zu optimieren. Weitere Informationen zum Festlegen von Anzeigeeinstellungen finden Sie unter den verwandten Themen.
10. Klicken Sie auf [Validieren](#), um die Kompatibilität von Objekten zu testen. Wenn weitere Eingaben erforderlich sind, können Sie wie folgt dazu aufgefordert werden:
 - Wenn auf den Information-Space ein Kontext angewendet werden kann, werden Sie aufgefordert, den zu verwendenden Kontext auszuwählen. Dies gilt nur für Universumsdatenquellen.
 - Wenn Sie Objekte ausgewählt haben, die eine Eingabe erfordern, werden Sie aufgefordert, Werte auszuwählen.

i Hinweis

Sie können jederzeit folgende anderen Aufgaben auf der Registerkarte [Spaces verwalten](#) ausführen:

Weitere Aufgaben zur Space-Verwaltung	Ort der Information
Zeitgesteuerte Verarbeitung des Information-Space, um Regenerierungen zu festgelegten Zeiten durchzuführen	Zeitgesteuertes Verarbeiten von Information-Spaces zur Regenerierung [Seite 64]
Personalisierung eines Information-Space, um nur bestimmte Daten festgelegten Benutzern zur Verfügung zu stellen	Personalisieren von Information-Spaces [Seite 58]

11. Klicken Sie auf [OK](#), um den Information-Space zu speichern. Wenn der Information-Space denselben Namen wie ein vorhandener Information-Space aufweist, werden Sie zur Änderung des Namens aufgefordert.
Der neue Information-Space wird im Bereich "Information-Space" der Registerkarte [Spaces verwalten](#) aufgeführt.
12. Wenn der Information-Space sofort zur Exploration verfügbar sein soll, klicken Sie in der Spalte [Aktion](#) der Liste auf [Jetzt indizieren](#).

i Hinweis

Ein Information-Space ist erst nach seiner Indizierung auf der Registerkarte [Startseite](#) verfügbar. Sie können eine Indizierung zu einem späteren Zeitpunkt zeitgesteuert anstoßen oder jederzeit manuell durchführen. Weitere Informationen zum Indizieren finden Sie unter den verwandten Themen.

13. Gehen Sie nach der Indizierung des neuen Information-Space zur Registerkarte [Startseite](#), und klicken Sie auf [Liste regenerieren](#).
14. Klicken Sie auf [Information-Spaces](#).
Der neue Information-Space wird in der Liste angezeigt.

Weitere Informationen

[Auswählen von Datenquellen für Information-Spaces \[Seite 41\]](#)

[Festlegen von Eigenschaften für Information-Spaces \[Seite 42\]](#)

[Erstellen von Information-Spaces mit Excel-Dateien \[Seite 53\]](#)

[Hinzufügen von Facetten zu Information-Spaces \[Seite 48\]](#)

[Hinzufügen von Kennzahlen zu Information-Spaces \[Seite 45\]](#)

[Rangfolgen für Werte in der Facettenanzeige \[Seite 49\]](#)

[Indizieren von Information-Spaces \[Seite 61\]](#)

7.3 Auswählen von Datenquellen für Information-Spaces

Sie können Information-Spaces auf Basis jeder der folgenden Datenquellen erstellen:

Datenquelle des Information-Space	Beschreibung
SAP HANA Appliance	<ul style="list-style-type: none">• SAP-HANA-Datenbank-Views• SAP-BW-Cubes
Universen (*.unv)	Mit Universe Designer erstellte SAP-BusinessObjects-Universen
Excel-Arbeitsblätter	Für BI-Launchpad veröffentlichte Excel-Dateien
Universen (*.unx)	Mit dem Information-Design-Tool erstellte SAP-BusinessObjects-Universen
Nicht verfügbare Quelle	Veraltete Datenquellen: Quellen, die von aktuellen Information-Spaces nicht mehr verwendet werden, jedoch noch immer als Datenquellen verfügbar sind.

Sie können die Datenquelle für einen Information-Space ändern. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Verwandte Themen".

i Hinweis

Auf Universen aufgebaute Information-Spaces hängen von der Genauigkeit und der Stabilität des Designs des Universums ab. Wenn eine Datenexploration in einem Information-Space zu ungewöhnlichen oder

unerwarteten Ergebnissen führt, die sich nicht durch eine Analyse der Daten erklären lassen, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um zu ermitteln, ob das Universumsdesign fehlerhaft ist.

1. Klicken Sie auf [Spaces verwalten](#) oben im Fenster von SAP BusinessObjects Explorer.
Die Registerkarte [Spaces verwalten](#) wird geöffnet. Die verfügbaren Datenquellen werden im Bereich [Quellen](#) links der Registerkarte angezeigt.
2. Klappen Sie einen Datenquellknoten auf, und klicken Sie auf die Datenquelle, die Sie zum Erstellen eines Information-Space verwenden möchten.
Die Information-Spaces, die bereits die ausgewählte Datenquelle verwenden, werden im Bereich [Information-Spaces](#) rechts des Bereichs [Quellen](#) angezeigt.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Arbeitsschritt für eine ausgewählte Datenquelle	Weitere Informationen
Klicken Sie auf Neu , um einen neuen Information-Space auf Basis der Datenquelle zu erstellen.	Erstellen von Information-Spaces [Seite 39]
Klicken Sie auf einen vorhandenen Information-Space, um seine Eigenschaften zu bearbeiten.	Bearbeiten von Information-Spaces [Seite 66]

7.4 Festlegen von Eigenschaften für Information-Spaces

Beim Erstellen eines Information-Space muss dieser mit einem Namen gekennzeichnet werden, der im CMS eindeutig ist. Sie können eine Reihe von Eigenschaften zur Verwaltung des Information-Space festlegen, beispielsweise die Möglichkeit, ihn durch eine Schlüsselwortsuche abzurufen oder seine Verfügbarkeit auf der Registerkarte "Startseite" anzugeben. Sie können folgende Eigenschaften für einen Information-Space festlegen:

Eigenschaften	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Information-Space. Er muss in einem CMS eindeutig sein.
Beschreibung	Sie können Kommentare hinzufügen, um Benutzern über den Inhalt des Information-Space Aufschluss zu geben. Dieses Kommentarfeld wird mit dem Namen des Information-Space auf der Registerkarte "Startseite" angezeigt.
Schlüsselwörter	Von Explorer verwendete Schlüsselwörter zur Suche nach dem Information-Space. Geben Sie Wörter ein, die Inhalt und Zweck des Information-Space beschreiben.
Verfügbarkeit	Wenn ausgewählt, ist der Information-Space auf der Registerkarte "Startseite" sichtbar. Ist die Option nicht ausgewählt, steht der Information-Space zwar unter "Spaces verwalten" zur Verfügung, wird jedoch auf der Registerkarte "Startseite" nicht aufgeführt. Verwenden Sie diese Option für Information-Spaces, die technischen Zwecken dienen, beispielsweise als Quelle zur Personalisierung eines Information-Space für bestimmte Benutzergruppen.
Ordner	Der Speicherort des Information-Space im CMS
Ländereinstellungen	Gebietsschema des Information-Space

Eigenschaften	Beschreibung
Endbenutzereinstellungen verwenden	Das Gebietsschema des aktuellen Benutzers wird verwendet.

1. Klicken Sie auf [Spaces verwalten](#) oben im Fenster von SAP BusinessObjects Explorer.
Die Registerkarte [Spaces verwalten](#) wird geöffnet. Die verfügbaren Datenquellen werden im Bereich [Quellen](#) links der Registerkarte angezeigt.
2. Klicken Sie auf eine Datenquelle im Bereich [Quellen](#).
Die mit der Datenquelle verknüpften Information-Spaces werden im Bereich [Information-Spaces](#) angezeigt.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie einen Information-Space-Namen aus der Liste aus.
 - Klicken Sie auf [Neu](#), um einen neuen Information-Space zu erstellen.
 Die Seite [Spaces verwalten](#) wird mit der Registerkarte [Eigenschaften](#) geöffnet.
4. Geben Sie Eigenschaftsinformationen für den Information-Space ein.
5. Klicken Sie auf [OK](#), wenn Sie fertig sind.
6. Klicken Sie auf andere Registerkarten, um mit der Änderung bzw. Erstellung des Information-Space fortzufahren.

7.5 Festlegen von Anzeigeeinstellungen für Information-Spaces

Sie haben folgende Optionen, um die Anzeige von Facetten in einem Information-Space festzulegen:

Facettenanzeigeeinstellung	Beschreibung
Blenden Sie den Facettenbereich beim Öffnen dieses Information-Space aus	<p>SAP BusinessObjects Explorer zeigt den Facettenbereich nicht an, wenn Sie einen Information-Space öffnen.</p> <p>Deshalb werden Information-Spaces schnell geöffnet, selbst wenn sie viele Facetten und Facettenwerte enthalten, denn SAP BusinessObjects Explorer muss diese Informationen vor dem Anzeigen des Information-Space nicht abrufen.</p> <p>Um Facettenwertfilter hinzuzufügen, verwenden Sie die große Pfeilschaltfläche in der Filterleiste.</p> <p>Um den Facettenbereich anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche Facetten oder Teilen.</p> <div> <p>i Hinweis</p> <p>Wenn die Einstellung Facetten nach Filterfunktion sortieren ausgewählt ist, werden die Facetten und ihre Werte weiterhin für Kalkulationszwecke abgerufen, weshalb das Öffnen des Information-Space mehr Zeit in Anspruch nimmt.</p> </div> <div> <p>i Hinweis</p> <p>Wenn Sie eine Suche von der Startseite aus durchführen und dann einen Information-Space aus der Registerkarte Suchergebnisse öffnen, ignoriert SAP BusinessObjects Explorer diese Facettenanzeige-Einstellung und zeigt den Facettenbereich an.</p> </div> <div> <p>i Hinweis</p> <p>Wenn die Eigenschaft</p> <pre>client.optimizationBehaviorMode=AvoidFacetPanelUse</pre> <p>im Bereich der erweiterten Explorer-Eigenschaften der CMC festgelegt wurde, sind die Schaltflächen Facetten und Teilen ausgegraut, und der Facettenbereich kann nicht angezeigt werden. Nur Benutzer mit dem entsprechenden Profil können auf die CMC zugreifen.</p> </div>
Facetten in angegebener Reihenfolge anzeigen	<p>Die Facetten und Facettengruppen werden zur Exploration in der Reihenfolge dargestellt, in der sie auf der Registerkarte "Objekte" angezeigt werden.</p> <p>Dies ist die Standardoption.</p>
Für jede Gruppe einen Vertreter anzeigen	<p>Für jede Facettengruppe wird eine Facette in einer ursprünglichen Sortierreihenfolge angezeigt.</p> <p>Standardmäßig wird die erste Facette jeder Gruppe angezeigt, die Benutzer können jedoch auswählen, welche Facette als Vertreter angezeigt werden soll, indem sie auf die Facettengruppe klicken. Die anderen Facetten der einzelnen Gruppen sind verfügbar, werden aber separat gemäß der ursprünglichen Anzeigereihenfolge für einzelne Facetten angezeigt.</p>

Facettenanzeigeeinstellung	Beschreibung
Facetten nach Filterfähigkeit sortieren	<p>Die Facetten und Facettengruppen werden in einer vom Explorer festgelegten Reihenfolge angezeigt.</p> <p>Die Reihenfolge wird so berechnet, dass die Anzahl der für jede Dimension verfügbaren eindeutigen Zeilen optimal ist. Die Facetten werden nach der Fähigkeit, Suchwerte zurückzugeben priorisiert.</p> <div> <p>i Hinweis</p> <p>Wenn ausgewählt, ist diese Option nicht kompatibel mit dem Ausblenden des Facettenbereichs. Obwohl der Facettenbereich bei der Exploration ausgeblendet ist, wird die Optimierung abgebrochen, um sicherzustellen, dass die Facetten nach ihrer Filterkapazität sortiert werden.</p> </div>

1. Öffnen Sie [Spaces verwalten](#), und wählen Sie einen Information-Space aus, um ihn zu bearbeiten.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Objekte](#).
3. Klicken Sie auf den Knoten [Einstellungen](#) oben in der Strukturansicht.
Die Facettenoptionen werden im Bereich "Details" angezeigt.
4. Wählen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Facettenanzeigeeoptionen aus.
Klicken Sie auf "OK".
5. Indizieren Sie den Information-Space erneut, um die Facetteneinstellungen anzuwenden.

Weitere Informationen

[Filtern von Facettedaten \[Seite 18\]](#)

7.6 Hinzufügen von Kennzahlen zu Information-Spaces

Zum Hinzufügen von Kennzahlen zu einem Information-Space gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie einen neuen Information-Space, oder öffnen Sie einen vorhandenen zur Bearbeitung in "Spaces verwalten".
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Objekte".
3. Klappen Sie im linken Datenquellbereich einen Knoten auf, der Kennzahlen enthält.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Doppelklicken Sie auf eine oder mehrere Kennzahlen.
 - Ziehen Sie eine oder mehrere Kennzahlen in den Ordner "Kennzahlen" im Bereich "Facetten, Kennzahlen und Filter".
5. Klicken Sie auf eine Kennzahl, um ihre Eigenschaften festzulegen. Folgende Eigenschaften stehen zur Verfügung:

Kennzahleigenschaften	Beschreibung
Beschriftung	Kennzahlname
Beschreibung	Kommentare, die in der Kennzahldefinition in der Datenquelle eingegeben wurden.
Typ	Datentyp der Kennzahl
Trend	Sie können die Farbe der Kennzahl in einem Diagramm auf Basis der Tatsache festlegen, ob sie einen positiven oder negativen Trend darstellt.

i Hinweis

Für die Erstellung von Information-Spaces auf Basis eines BusinessObjects-Universums gelten folgende Einschränkungen:

- Kennzahlen mit deaktivierter Aggregationsmethode können nicht in den Information-Space-Facetten verwendet werden, die Werte werden jedoch in der Datentabelle angezeigt.
- Kennzahlen mit datenbankdelegierter Aggregationsmethode werden nicht unterstützt.
- Kennzahlen, die nicht numerisch sind, werden nicht unterstützt. Dies sind beispielsweise Zeichen, lange Namen und Daten.
- Detail-Objekte für Universen werden nicht unterstützt.

Weitere Informationen

[Auf Kennzahlen angewendete Aggregationsmethoden \[Seite 46\]](#)

[Festlegen der Kennzahlenpolarität durch Farben \[Seite 47\]](#)

[Erstellen von berechneten Kennzahlen \[Seite 48\]](#)

7.6.1 Auf Kennzahlen angewendete Aggregationsmethoden

Wenn Sie einen Information-Space definieren, wählen Sie Objekte aus einem Datenprovider (z.B. einem SAP-BusinessObjects-Universum) aus. Sie können die Kennzahlobjekte und ihre Werte, die für den Datenprovider erstellt wurden, verwalten.

Ein Kennzahlobjekt kann aggregiert sein, das heißt, es wurde mit einer der Aggregationsmethoden (Anzahl, Summe, Min., Max. und Durchschnitt) während des Entwurfs erstellt. Die Aggregationsmethoden bestimmen, wie Kennzahlwerte berechnet und angezeigt werden. Die Aggregationsmethoden werden im Folgenden beschrieben:

Methode	Beschreibung	Beispiel:
Keine	Die Kennzahl wurde nie aggregiert und erscheint somit nicht in Kennzahlfacetten. Werte werden jedoch in der Tabellenansicht dargestellt.	

Methode	Beschreibung	Beispiel:
Anzahl	Die Kennzahl wird nach der Gesamtanzahl von Datensätzen, die auf einer Gruppierung basieren, festgelegt. Beispiel: die Anzahl von Mitarbeitern in einer Abteilung.	Anzahl von Mitarbeitern: 25 Abteilungen: Verkauf, Marketing und Finanzen Anzahl der Mitarbeiter in der Verkaufsabteilung: 10
Summe	Die Kennzahl basiert auf der Summe von Datensätzen, die einer Gruppierung entsprechen. Beispiel: der Umsatz für ein Land über zwei Jahre.	Land: Großbritannien, Umsätze 2001: 20000, Umsätze 2002: 45000. Summe = 65000
Min	Die Kennzahl basiert auf dem Mindestwert einer Datensatzmenge, die der Gruppierung entspricht. Beispiel: der Mindestumsatz für ein Land über zwei Jahre.	Land: Großbritannien, Umsätze 2001: 20000, Umsätze 2002: 45000. Min = 20000
Max	Die Kennzahl basiert auf dem Maximalwert einer Datensatzmenge, die der Gruppierung entspricht. Beispiel: der Höchstumsatz für ein Land über zwei Jahre.	Land: Großbritannien, Umsätze 2001: 20000, Umsätze 2002: 45000. Max = 45000
Durchschnitt	Die Kennzahl basiert auf dem Durchschnittswert einer Datensatzmenge, die der Gruppierung entspricht. Beispiel: der durchschnittliche Umsatz für ein Land über zwei Jahre.	Land: Großbritannien, Umsätze 2001: 20000, Umsätze 2002: 45000. Durchschnitt = 32500

i Hinweis

Weitere Informationen zu Aggregationsmethoden finden Sie in der Dokumentation zu *SAP BusinessObjects Information-Design-Tool* unter: <http://help.sap.com>.

Sie können Information-Spaces anhand der aggregierten Werte erstellen und mithilfe dieser Werte durch die entsprechenden Daten navigieren.

7.6.2 Festlegen der Kennzahlenpolarität durch Farben

Sie können festlegen, ob eine Kennzahl gute oder schlechte Performance anzeigt, indem Sie die Trendpolarität der Kennzahl festlegen. Beispielsweise muss eine Kennzahl zur Berechnung der Kohlenstoffemissionen unterschiedlicher PKW-Modelle anders interpretiert werden, als eine Kennzahl zur Berechnung des Einkommens oder des Umsatzes. Ein hohes Ergebnis bei Kohlenstoffemissionen zeigt schlechte Performance an, daher sollten diese Werte in rot, nicht in grün, angezeigt werden.

Die Kennzahlenpolarität kann für Kennzahlen und berechnete Kennzahlen in den folgenden Diagrammen angepasst werden:

- Geografie regional
- Prozentsatz-Treemap

1. Klicken Sie in "Spaces verwalten" auf die Registerkarte "Objekte".
2. Klicken Sie im mittleren Bereich auf eine Kennzahl.

3. Wählen Sie im Fenster "Details" aus der Dropdown-Liste *Trend ist gut, wenn* einen der folgenden Polaritätswerte für die Kennzahl aus:

Kennzahlenpolarität	Beschreibung
Steigend	Die Werte sind grün, wenn steigende Werte als positiv gelten.
Fallend	Die Werte sind grün, wenn fallende Werte als positiv gelten.
Neutral	Neutrale Farben werden verwendet, wenn die Performance weder gut noch schlecht ist.

4. Klicken Sie auf "OK".
Die Farbänderungsfunktion wird im Geografie- oder im Prozentsatz-Treemap-Diagramm implementiert.

7.6.3 Erstellen von berechneten Kennzahlen

Unter einer berechneten Kennzahl wird eine Kennzahl verstanden, die eine Kombination aus zwei oder mehr Berechnungen ist. Sie wird im Information-Space gespeichert und kann jederzeit durchsucht werden.

Eine berechnete Kennzahl wird folgendermaßen erstellt:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte *Objekte* von *Spaces verwalten* die Option *Berechnete Kennzahl* aus dem Dropdown-Listenfeld *Neu* am oberen Rand der Registerkarte aus.
Das Feld *Berechnete Kennzahl hinzufügen* wird angezeigt.
2. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die neue Berechnung ein.
3. Wählen Sie die erste Kennzahl für die Berechnung.
4. Wählen Sie einen Operator für die Berechnung aus (Hinzufügen, Subtrahieren, Multiplizieren oder Dividieren)
5. Wählen Sie die zweite Kennzahl für die Berechnung.
6. Wählen Sie *OK*.
Die neue berechnete Kennzahl wird im Bereich *Facetten, Kennzahlen und Filter* angezeigt.

Weitere Informationen

[Berechnen von Kennzahlen \[Seite 21\]](#)

7.7 Hinzufügen von Facetten zu Information-Spaces

Zum Hinzufügen von Facetten zu einem Information-Space gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie einen neuen Information-Space, oder öffnen Sie einen vorhandenen zur Bearbeitung in "Spaces verwalten".
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Objekte".

3. Klappen Sie im linken Datenquellbereich einen Knoten auf, der Dimensionen oder Attribute enthält.

i Hinweis

Die HANA-Datentypobjekte BINARY, BLOB, CLOB, NCLOB, TEXT, VARBINARY werden von SAP BusinessObjects Explorer nicht unterstützt und werden im Information-Space nicht angezeigt.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Doppelklicken Sie auf eine oder mehrere Dimensionen bzw. ein oder mehrere Attribute.
 - Ziehen Sie eine oder mehrere Dimensionen bzw. ein oder mehrere Attribute in den Ordner "Facetten" im Bereich "Facetten, Kennzahlen und Filter".
5. Klicken Sie auf eine Facette, um ihre Eigenschaften festzulegen. Folgende Eigenschaften stehen zur Verfügung:

Kennzahleigenschaften	Beschreibung
Beschriftung	Facettenname
Beschreibung	Kommentare, die in der Facettendefinition in der Datenquelle eingegeben wurden.
Dimension	In Abhängigkeit vom Dimensionstyp können Sie bestimmen, wie die Dimension in einem Diagramm angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none">○ Standard: Die Dimension wird entsprechend ihrer tatsächlichen Werte angezeigt.○ Tage: Tagesdaten werden als aufeinanderfolgende Tageswerte (Montag bis Sonntag) angezeigt.○ Geografie: Geografische Daten werden auf einer Karte angezeigt. Diese Dimension muss weiter definiert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten, um einen Geografie-Analysetyp festzulegen.○ Monate: Monatsdaten werden als aufeinanderfolgende Monatswerte (Januar bis Dezember) angezeigt.
Standardsortierung	Die Art der Sortierung in der Facette.

6. Legen Sie die Eigenschaften für jede Facette fest.

Weitere Informationen

[Rangfolgen für Werte in der Facettenanzeige \[Seite 49\]](#)

[Definieren einer Geografiedimension für eine Karte \[Seite 50\]](#)

[Arbeiten mit den in Datenquellen definierten Eingabeaufforderungen \[Seite 52\]](#)

[Verwenden vordefinierter Filter in Universumsdatenquellen \[Seite 53\]](#)

7.7.1 Rangfolgen für Werte in der Facettenanzeige

Sie können angeben, in welcher Reihenfolge Werte in einer Facette angezeigt werden sollen.

1. Klicken Sie unter *Spaces verwalten* auf der Registerkarte *Objekte* auf eine Facette im Bereich *Facetten, Kennzahlen und Filter*.

2. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste "Standardsortierung", und wählen Sie eine der folgenden Sortieroptionen für die Facettenwerte aus:

Option	Beschreibung
A bis Z	Die Objektwerte in Facetten werden in aufsteigender Reihenfolge (von A bis Z) angeordnet.
Z bis A	Die Objektwerte in Facetten werden in absteigender Reihenfolge (von Z bis A) angeordnet.
Klein nach groß	Die Objektwerte in Facetten werden entsprechend den Kennzahlwerten in aufsteigender Reihenfolge angeordnet.
Groß nach klein	Die Objektwerte in Facetten werden entsprechend den Kennzahlwerten in absteigender Reihenfolge angeordnet.
Explorer-Sortierung	Die Objektwerte in Facetten werden entsprechend Ihrer Relevanz angeordnet (dies ist die Standardsortierung).

Die Sortierreihenfolge, die Sie hier angeben, legt die Reihenfolge fest, in der die Werte in den Facetten innerhalb des Information-Space zum Zeitpunkt der Exploration angezeigt werden. Wenn Sie keine Sortierreihenfolge auswählen, wird die Standardsortierreihenfolge angewendet.

3. Klicken Sie auf "OK", um die Wahl der Sortieroption zu bestätigen.

i Hinweis

Stellen Sie sicher, dass Sie den Information-Space indizieren, um die auf der Registerkarte [Startseite](#) verfügbare Version zu aktualisieren.

7.7.2 Definieren einer Geografiedimension für eine Karte

Sie können den Analysetyp "Geografie" in der Menüleiste "Analyse" links neben dem Visualisierungsbereich hinzufügen. Sie können "Geografie" verwenden, um Daten nach geografischer Verteilung direkt auf einer geografischen Standortkarte zu analysieren. Mit diesem Diagrammtyp können Unterschiede von Städten oder Regionen direkt auf der Karte des betreffenden Ziellands angezeigt werden.

Außerdem können Sie die Art der Verknüpfung verschiedener Standorte anpassen, indem Sie einen Standort mit einer geografischen Zone verknüpfen.

Sie richten den Analysetyp "Geografie" im Information-Space ein, indem Sie die Eigenschaft "Geografie" für eine Dimension festlegen, die auf einem Universum oder einer Spalte in einer Excel-Datenquelle basiert.

1. Klicken Sie auf einen Information-Space.
2. Klicken Sie auf "Spaces verwalten".
3. Klicken Sie, je nach Datenquelle, auf eine der folgenden Registerkarten:
 - Objekte
 - Excel-Datei konfigurieren
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Datenquelle	Aktion
Universum	Klicken Sie auf eine Geografiedimension. Wählen Sie im Bereich "Details" die Eigenschaft "Geografie" aus der Dropdown-Liste "Dimension" aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche neben der Dropdown-Liste.
Excel-Arbeitsblatt	Klicken Sie auf eine Geografiespalte. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Dimension" die Option "Geografie" als eine Eigenschaft für die Spalte aus.

Es wird ein Feld mit geografischen Parametern angezeigt. Sie legen die hierarchische Ebene der Geografiedimension, die auf einer Karte angezeigt werden soll, fest.

- Wählen Sie eine der folgenden geografischen Ebenen aus der Dropdown-Liste aus:

Geografische Ebene	Beschreibung
Land	Land
Ebene 1	Abhängig von der administrativen Organisation eines Landes kann es sich hierbei um einen Bundesstaat oder eine Region handeln.
Ebene 2	Abhängig von der administrativen Organisation eines Landes kann es sich hierbei um einen Distrikt oder einen Bezirk handeln.
Städte	Hauptstädte und Städte ab 100.000 Einwohnern werden angezeigt.

- Klicken Sie auf "Laden".
Die übereinstimmenden Werte für jeden Dimensions- oder Zeilenwert werden in einem Feld mit geografischen Parametern angezeigt. Geografische Treffer, die nicht genau gefunden werden können, werden mit farbigen Symbolen hervorgehoben. Für ungenaue Treffer gibt es Vorschläge zum Auswählen oder Angeben eines übereinstimmenden Standorts oder zum Ausblenden eines Standorts, für den auf der geografischen Karte kein Treffer gefunden wurde.
- Wenn Sie ungenaue Treffer haben oder gefundene Treffer bearbeiten möchten, wählen Sie eine der folgenden Optionen in der Dropdown-Liste der Spalte "Vorschläge" aus.

Vorschlag	Beschreibung	Weitere Aktionen
Standort auswählen	Es wird eine Liste mit den vorgeschlagenen Standorttreffern angezeigt.	
Nahegelegenen Standort verwenden	Sie können einen Standort angeben, der dem geografischen Standort zugeordnet ist, für den es keinen Treffer gab. Sie können beispielsweise Samoa angeben, um eine Zone namens Ozeanien zu suchen, die aufgrund ihrer Größe und Verteilung möglicherweise schwer zu finden ist.	Bei Auswahl dieser Option wird das Dialogfeld "Nahegelegener Standort" angezeigt. Geben Sie den Standort ein, und klicken Sie auf "Suchen". Der Explorer zeigt die Treffer für Ihren Text an. Wählen Sie einen Treffer aus, und klicken Sie auf OK.
In Geografie-Diagramm ausblenden	Bei Auswahl dieser Option wird der ausgewählte Wert nicht im Geografie-Diagramm in der Exploration angezeigt.	

- Klicken Sie auf "OK".
- Indizieren Sie den Information-Space neu.
Wenn der Information-Space das nächste Mal durchsucht wird, wird der Analysetyp "Geografie" als Diagrammoption für die betreffende Dimension angezeigt.

Weitere Informationen

[Erstellen von Information-Spaces mit Excel-Dateien \[Seite 53\]](#)

7.7.3 Arbeiten mit den in Datenquellen definierten Eingabeaufforderungen

Beim Erstellen oder Konfigurieren eines Information-Space kann eine Eingabeaufforderung angezeigt werden, wenn Sie ein Objekt in Ihrer Datenquelle validieren. Wenn Sie z. B. die Jahresdimension wählen, werden Sie zur Auswahl der Jahre aufgefordert, die Sie analysieren möchten.

Es gibt verschiedene Arten von Aufforderungen:

Aufforderungstypen	Beschreibung
SAP-HANA-Variablen	Eine HANA-Variable wird als Aufforderung zu einer Benutzereingabe angezeigt.
Kontextauflösung für ein BusinessObjects-Universum	Fordert zur Auswahl des entsprechenden Geschäftskontexts auf, wenn ein Universum mehr als einen Pfad zum Auflösen einer Abfrage enthält.
In einem BusinessObjects-Universumsobjekt definierte Eingabeaufforderung	Fordert zur Auswahl eines oder mehrerer Werte für eine Dimension zu einem Universum auf.

Sie werden zur Auflösung von Eingabeaufforderungen aufgefordert, wenn Sie einen Information-Space validieren. Wird eine Eingabeaufforderung nicht aufgelöst, kann die Indizierung nicht abgeschlossen werden, und der neue oder aktualisierte Information-Space steht auf der Registerkarte "Startseite" nicht zur Verfügung.

Eingabeaufforderungswerte werden nach der Validierung des Information-Space auf der Registerkarte [Übersicht](#) angezeigt.

Wenn Sie Eingabeaufforderungswerte ändern oder entfernen möchten, konfigurieren Sie den Information-Space und validieren ihn erneut. Das Eingabeaufforderungs-Dialogfeld wird angezeigt, in dem Sie die Werte neu konfigurieren können.

i Hinweis

Eingabeaufforderungswerte, die in einem Information-Space beibehalten werden, unterscheiden sich unter Umständen von den für die Indizierung verwendeten Werten. Anhand des Datums der letzten Indizierung und der letzten Änderung können Sie feststellen, ob die Eingabeaufforderungswerte in einem Space in der zuletzt indizierten Version enthalten sind.

i Hinweis

Virtuelle Datenmodelle (VDMs) ermöglichen Ihnen, auf die Daten in einer Komponente zuzugreifen und sie in einer anderen Komponente zu verwenden, ohne die Daten erneut persistieren zu müssen. In SAP HANA ist SAP BusinessObjects Explorer nicht in der Lage, den Wert für Berechnungssichten, die VDMs verwenden, von einer Komponente zur anderen zu analysieren.

7.7.4 Verwenden vordefinierter Filter in Universumsdatenquellen

Wenn Sie einen Information-Space auf Basis eines BusinessObjects-Universums erstellen, können Sie vordefinierte Filter zum Verfeinern der Datenauswahl auswählen. Diese Filter werden auf Universumsebene erstellt und können nicht mit SAP BusinessObjects Explorer verändert werden.

Mit Filtern können Sie Folgendes tun:

- Daten sicherer gestalten, wenn bestimmte Benutzer diese nicht anzeigen sollen.
- Die Größe eines Information-Space begrenzen, da nicht so viele Daten enthalten sind.
- Nur Daten abrufen, die Antworten auf Ihre Geschäftsfragen geben. Beispiel: Sie können die Jahresdimension filtern, um lediglich den Umsatz für 2003 anzuzeigen oder die Dimension für jährliches Einkommen, um lediglich Kunden anzuzeigen, deren jährliches Einkommen größer oder gleich 100.0000 € ist.

i Hinweis

Sie können Filter nur bearbeiten, wenn Sie über die entsprechenden Sicherheitsrechte verfügen.

7.8 Erstellen von Information-Spaces mit Excel-Dateien

Die Excel-Datei muss in einem öffentlichen Ordner in InfoView veröffentlicht werden. Die Dateiformate müssen **.xls** oder **.xlsx** sein.

i Hinweis

Um sicherzustellen, dass die Excel-Dateien für die Erstellung von Information-Spaces verwendet werden können, sollten die Excel-Dateien so einfach wie möglich sein und keine komplexe Formatierung, Bilder, Filter, Hyperlinks und andere Hinzufügungen enthalten, durch die die Excel-Datei eventuell nicht als flache Datei behandelt wird.

So erstellen Sie einen Information-Space mit einer Excel-Datei:

1. Wählen Sie **Spaces verwalten**
2. Wählen Sie eine Datei in den **Excel-Arbeitsblättern**.
3. Wählen Sie **Neu**.
Das Dialogfeld zum Erstellen eines Space wird mit folgenden Registerkarten angezeigt: **Eigenschaften**, **Excel-Datei konfigurieren**, **Zeitgesteuerte Verarbeitung** und **Personalisierung**. Geben Sie auf den Registerkarten "Eigenschaften", "Zeitgesteuerte Verarbeitung" und "Personalisierung" die Informationen auf dieselbe Art und Weise ein, wie Sie es bei auf Universen basierenden Information-Spaces tun.
4. Auf der Registerkarte **Excel-Datei konfigurieren** können Sie festlegen, dass jede Spalte als eine Dimension oder Kennzahl angezeigt wird. Sie können die Spalte auch ausblenden. Außerdem stehen Ihnen folgende Optionen für bestimmte Dimensionstypen zur Verfügung:

Spaltentyp	Verfügbare Anzeigeeoption
Uhrzeit	Sie können auswählen, dass die Dimension mit Monats- oder Tagesbeschriftungen angezeigt wird.
Geografie	Sie können "Geografie" auswählen, um die geografischen Daten als Karte anzuzeigen.

- Indizieren Sie den Information-Space neu.
Der neue, auf einem Excel-Arbeitsblatt basierende Information-Space steht auf der Registerkarte [Startseite](#) zum Durchsuchen zur Verfügung. Stellen Sie sicher, dass Sie die Registerkarte [Startseite](#) regenerieren, um den neuen Information-Space anzuzeigen.

Weitere Informationen

[Definieren einer Geografiedimension für eine Karte \[Seite 50\]](#)

7.9 Verwenden von in einem Universum definierten Objektformaten

In Information-Spaces, die auf Basis von SAP-BusinessObjects-Universen erstellt wurden, kann die Objektformatierung integriert sein und den Information-Spaces bereits zur Verfügung sehen.

Die Formatierung von Universumsobjekten, die über das Information-Design-Tool von SAP BusinessObjects implementiert wird, bietet Ihnen Einblick in die Rohdaten. Durch Anwenden des Dollarzeichens auf einen numerischen Wert wird beispielsweise dessen Währung angezeigt. Die Formatierung von Universumsobjekten wird auf Information-Spaces und deren Objekte angewendet.

Durch die Formatierung werden Inhaltsspezifikationen der Daten verändert, damit sie verständlicher werden. Auf Daten kann numerische, Datums-, Währungs- und wissenschaftliche Notationsformatierung angewendet sein. Diese Formatierung wird über das Information-Design-Tool auf die Daten angewendet. Weitere Informationen zur Objektformatierung erhalten Sie in der Dokumentation zu SAP BusinessObjects Information-Design-Tool unter: <http://help.sap.com>.

Die vordefinierte Formatierung, die auf Objekte in Universen angewendet wird, umfasst:

- Zeichenfolgenformatierung
- Gebietsschemaeinstellungen – Formatierung, die für ein Land oder eine Region spezifisch ist, wie beispielsweise Zahl, Währung, Datum/Zeit, Wissenschaft und Prozentsatz.
Das amerikanische Datumsformat ist beispielsweise: MM/TT/JJJJ.

Diese Formatierung wird beibehalten.

Überschreiben der Formatierung von Universumsobjekten

Sie können die Formatierung von Universumsobjekten überschreiben, indem Sie die Gebietsschemaeinstellungen beim Erstellen oder Bearbeiten von Information-Spaces ändern. So wird zum

Beispiel durch Anwendung eines französischen Gebietsschemas auf Umsatzdaten mit einem US-amerikanischen Gebietsschema (Formateinstellungen \$#, ##0.00) Folgendes geändert:

- Formateinstellung in \$# ##0,00
- Daten, damit diese der neuen Formateinstellung entsprechen
zum Beispiel: \$10,000.00 wird zu \$10 000,00
- Regionale Formatierung
wie Dezimal- und Tausendertrennzeichen – Datumsformat

8 Verwalten von Information-Spaces

8.1 Verwalten von Information-Spaces

Ein Information-Space ist eine Sammlung von Objekten, die Daten für einen bestimmten Geschäftsvorgang oder eine bestimmte Geschäftsaktivität zugeordnet sind. Beispielsweise könnte ein Information-Space zur Bereitstellung von Informationen über regionale Einzelhandelsfilialen Objekte enthalten, die Daten über Umsatz, Region, Filialname, Name und Jahr zugeordnet sind.

Hauptbenutzer mit dem entsprechenden Space-Ersteller-Benutzerprofil erstellen die Information-Spaces auf Unternehmensdatenprovidern.

Bei der Erstellung von Information-Spaces kann nur ein Datenprovider ausgewählt werden. Sie können jedoch mehrere Information-Spaces auf einem einzelnen Datenprovider erstellen – jeder Information-Space kann eine Teilmenge der gesamten verfügbaren Datenmenge sein, so dass Analysten sich auf einen bestimmten Bereich konzentrieren können.

Auf der Registerkarte *Spaces verwalten* haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Verfügbare Datenprovider und die auf ihnen erstellten Information-Spaces anzeigen.
- Information-Spaces auf den verfügbaren Datenprovidern erstellen.
- Indizierung vorhandener Information-Spaces zeitgesteuert planen.
- Vorhandenen Information-Space bearbeiten.
- Information-Space duplizieren, Änderungen daran vornehmen und ihn als neuen Information-Space speichern.
- Information-Space für verschiedene Benutzer personalisieren.
- Information-Space löschen.
- Anzeige von Facetten festlegen.
- den Facettenbereich ein- oder ausblenden, wenn ein Information-Space geöffnet wird. Dadurch kann die zum Öffnen des Information-Space benötigte Zeit optimiert werden, falls viele Facetten geladen werden sollen.

8.2 Ändern der Datenquelle für einen Information-Space

Sie können die Datenquelle für einen Information-Space ändern. So kann der Information-Space mit einer anderen Datenquelle verbunden werden, wenn das Original verschoben, geändert oder gelöscht wurde. Beim Ändern der Datenquelle ordnen Sie der Zieldatenquelle Objekte der ursprünglichen Datenquelle zu. Folgende Datenquellen können geändert werden:

Geändert von/in	BWA	Hana	UNV	UNX	Excel
BWA	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein

Geändert von/in	BWA	Hana	UNV	UNX	Excel
Hana	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein
UNX	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
UNV	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Excel	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

i Hinweis

Wenn Sie die Datenquelle eines Information-Space ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie den Information-Space nach der Änderung erneut indizieren. So gewährleisten Sie, dass die Daten für die neue Datenquelle regeneriert werden.

1. Öffnen Sie [Spaces verwalten](#).
2. Klicken Sie auf eine Datenquelle. Dies ist die aktuelle Datenquelle für den Information-Space, den Sie ändern möchten, damit er eine andere Datenquelle verwendet.
3. Wählen Sie in der Spalte **Aktion** rechts neben der Registerkarte [Spaces verwalten](#) im Dropdown-Listenfeld [Quelle ändern](#).
Ein Meldungsfeld wird angezeigt. Darin wird erklärt, dass Sie die aktuellen Objekte den entsprechenden Objekten in der neuen Datenquelle zuordnen müssen. Zeitsteuerungsinformationen und Metadaten werden beibehalten, alle anderen Daten werden zurückgesetzt.
4. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang fortzusetzen.
Es wird ein Konfigurationsbereich zum Ändern der Datenquelle angezeigt. Die aktuelle Datenquelle wird oben im Bereich aufgelistet. Ihnen stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Optionen zum Ändern der Datenquelle

Optionen zum Ändern der Datenquelle	Beschreibung
Neue Datenquelle	Liste der verfügbaren Datenquellen
Registerkarte "Kennzahlen"/"Facetten"	Manuell zuzuordnende Kennzahlen und Facetten werden auf den entsprechenden Registerkarten aufgelistet.
Aktuelle Objekte zuordnen	Die Objekte im aktuellen Information-Space, die den entsprechenden Objekten in der Zieldatenquelle zugeordnet werden müssen.

i Hinweis

Wenn Sie kein entsprechendes Objekt in der neuen Datenquelle für jede Kennzahl und Facette auswählen, werden die ursprüngliche Kennzahl und Facette vom Information-Space entfernt, wenn seine Datenquelle geändert wird.

Neuen Objekten	Von Ihnen in der Zieldatenquelle ausgewählte Kennzahlen und Facetten, die die aktuellen Kennzahlen und Facetten ersetzen sollen. Diese Spalte wird mit den im Objektbereich "Neue Datenquelle" rechts ausgewählten Objekten aufgefüllt.
Objektbereich "Neue Datenquelle"	Kennzahlen und Facetten in der ausgewählten neuen Datenquelle. Dies sind die von Ihnen ausgewählten Kennzahlen und Facetten, die die im aktuellen Information-Space vorhandenen Kennzahlen und Facetten ersetzen sollen.

5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste [Neue Datenquelle](#) eine neue Datenquelle aus.

6. Klicken Sie auf die Registerkarte [Kennzahlen](#).
Die aktuellen Kennzahlen werden in der Spalte "Aktuelle Objekte zuordnen" aufgelistet. Die in der neuen Datenquelle verfügbaren Kennzahlen werden im Objektbereich "Neue Datenquelle" rechts neben dem Konfigurationsbereich angezeigt.
7. Klicken Sie auf eine Kennzahl, und führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf die Datenquellenkennzahl, die die aktuelle Kennzahl ersetzen soll, und klicken Sie anschließend auf den Pfeil nach links.
 - Doppelklicken Sie auf die neue Datenquellenkennzahl.Die neue Kennzahl wird in der Spalte [Neuen Objekten](#) aufgelistet.
8. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt in der Registerkarte [Facetten](#).
Jede neue Kennzahl und Facette wird mit dem aktuellen Objekt aufgelistet, das ersetzt wird, wenn der Information-Space geändert wird, so dass er die neue Datenquelle verwendet.
9. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf [Speichern](#), um die neue Datenquelle anzuwenden.
 - Klicken Sie auf [Speichern und konfigurieren](#), um die neue Datenquelle anzuwenden und die Registerkarte "Spaces verwalten" zu öffnen, um den Information-Space weiter zu konfigurieren.
 - Klicken Sie auf [Abbrechen](#), um die aktuelle Datenquelle des Information-Space beizubehalten.
10. Indizieren Sie die Informationen neu, die jetzt über eine neue Datenquelle verfügen.

8.3 Personalisieren von Information-Spaces

Sie können einen Information-Space personalisieren, um die Exploration auf angegebene Facettenwerte einzuschränken. Der personalisierte Information-Space referenziert einen oder mehrere Facetten in einem Referenz-Information-Space, der einen Filter für die Facettenwerte anwendet.

Durch das Personalisieren eines Information-Space können Sie steuern, welche Daten von anderen Benutzern durchsucht werden können. Wenn ein Referenz-Information-Space beispielsweise eine Facette namens "Geschäftsleiter" für Geschäfte in verschiedenen Ländern enthält, können Sie den personalisierten Information-Space so einrichten, dass Personen in der Facette "Geschäftsleiter" nur Informationen für Geschäfte in ihrem eigenen Land einsehen können.

Für die Erstellung und Verwendung eines personalisierten Information-Space gelten folgende Voraussetzungen:

Information-Space-Typ	Voraussetzung für Personalisierung	Beschreibung
Referenz-Information-Space	Facette mit Benutzernamen	<p>Die Benutzerfacette enthält die Benutzernamen. Dabei handelt es sich um die Werte, die zur Personalisierung eines Information-Space verwendet werden. Sie können einen Referenz-Information-Space auf Basis eines Excel-Arbeitsblatts erstellen.</p> <p>Dieses Excel-Arbeitsblatt enthält Spalten zum Filtern von Werten, zum Beispiel "Benutzername" und "Land". Sie können nun einen Information-Space mit diesen zwei Facetten erstellen und Letztere im personalisierten Information-Space referenzieren, sodass ein unter den Benutzernamen aufgeführter Benutzer nur Daten aus seinem Land durchsuchen kann.</p>
	Indiziert	Der Referenz-Information-Space muss indiziert sein.
	Nicht durchsuchbar und suchbar (optional)	Wenn das Kontrollkästchen "Durchsuchbar und suchbar" auf der Registerkarte "Startseite" deaktiviert ist, wird der Referenz-Information-Space Benutzern nicht angezeigt. Dies kann vorzuziehen sein, da der Referenz-Information-Space eine technische Lösung darstellt und für Endbenutzer nur bedingt nützlich ist.
Personalisierter Information-Space	In der Registerkarte "Personalisierung" von "Spaces verwalten" aufgeführte Facetten	Sie weisen die Benutzerfacette aus dem referenzierten Information-Space der entsprechenden Benutzernamenfacette im personalisierten Information-Space zu. Dies erfolgt auf der Registerkarte "Personalisierung" von "Spaces verwalten".
	Indiziert	Der personalisierte Information-Space muss indiziert sein.
	Als durchsuchbar und suchbar markiert	Das Kontrollkästchen "Durchsuchbar und suchbar" auf der Registerkarte "Startseite" muss aktiviert sein.

i Hinweis

Stellen Sie sicher, dass für Spalten in den Referenz- und den personalisierten Information-Spaces dasselbe Datenformat verwendet wird. Sie verwenden beispielsweise für die Datumsangaben in SAP HANA das Textformat. In diesem Fall müssten Sie sicherstellen, dass es sich bei dem Format im personalisierten Information-Space um ein Datumsformat handelt.

Sie erstellen zwei Information-Spaces:

- Referenz-Information-Space: Dieser enthält eine Benutzernamenfacette und alle Facetten, die zur Exploration benötigt werden. Er muss indiziert sein.
 - Personalisierter Information-Space: Der Information-Space, der eine Benutzernamenfacette enthält, die die Benutzernamenfacette im Referenz-Information-Space referenziert. Die verschiedenen Benutzer können nur die Facetten sehen, die für ihren Benutzernamen zulässig sind. Der Information-Space ist indiziert und auf der Registerkarte "Startseite" zum Durchsuchen freigegeben.
1. Erstellen Sie den Referenz-Information-Space wie folgt:
 - a. Öffnen Sie "Spaces verwalten", wählen Sie einen Datenprovider aus, und klicken Sie auf [Neu](#).

- b. Geben Sie Eigenschaften für den Information-Space ein. Entfernen Sie das Kennzeichen *Durchsuchbar und suchbar*, wenn der Reference-Information-Space nicht auf der *Startseite* angezeigt werden soll.
- c. Markieren Sie auf der Registerkarte *Objekte* die Benutzerfacette mit den Benutzern, die Sie im Information-Space personalisieren möchten, und wählen Sie dann die Facetten mit Daten, die durchsucht werden sollen.

Wenn die Benutzerfacettendaten eine oder mehrere Spalten einer Excel-Tabelle belegen, müssen Sie die Excel-Datei in der CMC in den Ordner *Ordner* hochladen, damit sie als Datenquelle bei der Erstellung eines Information-Space verfügbar ist. Bei Verwendung einer Excel-Datei als Referenzdatenquelle sind folgende Personalisierungsoptionen verfügbar:

Excel-Option	Beschreibung				
Platzhalter (*)	<p>Wenn Sie "*" als Parameter der Explorer-Anwendungseigenschaft <code>com.businessobjects.explorer.personalization.selectall.wildcard=</code> angeben, kann der Benutzer alle Werte einer Facette während der Exploration auswählen. Dies ersetzt das Duplizieren von Zeilen für diesen Benutzer im Referenz-Information-Space.</p> <p>Stellen Sie im CMC-Bereich "Erweiterte Eigenschaften" für die Explorer-Anwendung die Explorer-Anwendungseigenschaft wie folgt ein:</p> <pre>com.businessobjects.explorer.personalization.selectall.wildcard='*'</pre> <p>Im Referenz-Information-Space liegt beispielsweise Folgendes vor:</p> <table> <tr> <th>Benutzer</th><th>Land</th></tr> <tr> <td>William Bush</td><td>*</td></tr> </table> <p>Im personalisierten Information-Space werden alle Länder für den Benutzer William Bush während der Exploration angezeigt.</p> <div> <p>i Hinweis</p> <p>Wenn die Explorer-Anwendungseigenschaft weggelassen und der Platzhalter als Facettenwert im Referenz-Information-Space angegeben wird, wird für diese Facette während der Exploration kein Wert ausgewählt.</p> </div>	Benutzer	Land	William Bush	*
Benutzer	Land				
William Bush	*				

Platzhalter (*) zum Filtern über mehrere Spalten hinweg

Sie können mithilfe des Platzhalters einen Filter für mehrere Spalten implementieren. Beispiel:

Benutzer	Land	Geschäfte
James Waitemata	Neuseeland	*

Excel-Option**Beschreibung**

Benutzer	Land	Geschäfte
James Waitemata	Australien	Koala-Schuhe
William Bush	Australien	Emu-Schuhe

Während der Exploration des personalisierten Information-Space kann James Waitemata alle Geschäfte aus Neuseeland und nur Koala-Schuhe aus Australien sehen. William Bush wird lediglich Emu-Schuhe aus Australien angezeigt.

i Hinweis

Bei der Personalisierung wird die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise den Facettenwert "Frankreich" aus einem Referenz-Information-Space dem Wert "frankreich" in einem personalisierten Information-Space zuordnen, wird der Filter nicht auf die Exploration angewendet.

- d. Klicken Sie auf **OK**, und indizieren Sie dann den Information-Space.
Der Referenz-Information-Space ist in *Spaces verwalten* verfügbar.
 - e. Indizieren Sie den Information-Space.
2. Erstellen Sie zur Personalisierung einen neuen Information-Space, oder öffnen Sie einen vorhandenen, um diesen zu bearbeiten. Gehen Sie bei der Personalisierung wie folgt vor:
- a. Klicken Sie auf die Registerkarte *Personalisierung*.
 - b. Wählen Sie *Information-Space-Exploration personalisieren* aus.
 - c. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste *Wählen Sie einen Information-Space aus* den Referenz-Information-Space aus, den Sie zum Personalisieren des aktuellen Information-Space erstellt haben. Die Facetten für den personalisierten Information-Space werden im linken Bereich angezeigt, die Facetten im Referenz-Information-Space im rechten Bereich.
 - d. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf das Objekt *Benutzername*, und wählen Sie im rechten Bereich die Benutzernamen-Facette aus.
 - e. Klicken Sie auf eine andere Facette. Wenn im Excel-Datenprovider zum Beispiel eine Spalte für Länder enthalten ist, wählen Sie die Landreferenzfacette für das Land im linken Bereich aus.
 - f. Klicken Sie auf **OK**, und indizieren Sie dann den personalisierten Information-Space.
 - g. Indizieren Sie den Information-Space.
Wenn der personalisierte Information-Space untersucht wird, stehen Benutzern jetzt nur Facetten zur Verfügung, die dem zugewiesenen Filter im Referenz-Information-Space entsprechen. Wenn "John.B" beispielsweise ein Benutzernamen-Facettenwert ist, kann er Daten für Frankreich anzeigen, wobei es sich um das Land handelt, das ihm in der Excel-Datenquelle zugewiesen wurde.

8.4 Indizieren von Information-Spaces

Bei der Indizierung werden die in Information-Spaces enthaltenen Daten und Metadaten regeneriert. Nach der Indizierung werden neue Daten in den Unternehmensdatenprovidern, auf denen diese Information-Spaces

basieren, für die Suche und Exploration verfügbar. Wenn Sie einen Information-Space ändern, müssen Sie ihn indizieren, damit die Änderungen für die Benutzer verfügbar gemacht werden.

Sie können einen Information-Space wie folgt indizieren:

- Manuell, um die Aktualisierung sofort durchzuführen.
- Zu einer eingeplanten Zeit, zum Beispiel abends oder am Wochenende, wenn das Unternehmensnetzwerk am wenigsten belastet ist.

Beachten Sie die folgenden Informationen zur Indizierung von Information-Spaces:

Bei der Indizierung eines Information-Space ist Folgendes gegeben:

Keine Auswirkung auf die Navigation	Bei der Indizierung handelt es sich um einen Hintergrundprozess, der nicht sichtbar ist und keine Auswirkung auf die Navigation durch einen Information-Space hat. Sie können den Fortschritt der Indizierung im Bereich Information-Spaces auf der Registerkarte Spaces verwalten verfolgen.
Anzeige der Aktualisierungen	<ul style="list-style-type: none">• Nach Abschluss der Indizierung• Im regenerierten Information-Space, selbst wenn ein anderer Benutzer noch die alte Version durchsucht. Damit wird sichergestellt, dass andere Benutzer Ihre Analysearbeit nicht behindern.
Anzeige der jeweils neuesten Version	Auf der Registerkarte Suchergebnisse

Weitere Informationen

[Indizieren von Information-Spaces \[Seite 62\]](#)

[Indizieren von Information-Spaces für Universen \[Seite 63\]](#)

[Zeitgesteuertes Verarbeiten von Information-Spaces zur Regenerierung \[Seite 64\]](#)

[Bedeutung der Symbole für den Indizierungsstatus \[Seite 63\]](#)

8.4.1 Indizieren von Information-Spaces

Sie indizieren einen Information-Space, um die Daten zu organisieren und zu regenerieren. Bevor ein Information-Space auf der Registerkarte [Startseite](#) zur Verfügung gestellt werden kann, muss dieser indiziert werden. Information-Spaces sollten nach jeder Bearbeitung indiziert werden. So wird sichergestellt, dass die Änderungen berücksichtigt werden. Wenn Sie einen Information-Space nach einer Neukonfiguration nicht erneut indizieren, wird er auf der Registerkarte [Startseite](#) nicht aktualisiert.

1. Öffnen Sie [Spaces verwalten](#).
2. Klicken Sie auf eine Datenquelle im linken Bereich.
Die mit der Datenquelle verknüpften Information-Spaces werden im Bereich [Information-Spaces](#) angezeigt.
3. Wählen Sie in der Spalte [Aktion](#) die Option [Jetzt indizieren](#) aus der Dropdown-Liste für den Information-Space aus.
Nach erfolgreicher Indizierung wird ein grünes Symbol neben dem Dropdown-Listenfeld angezeigt.
4. Gehen Sie zur Registerkarte [Startseite](#), und klicken Sie auf die Verknüpfung [Information-Spaces](#).

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren](#).
Der aktualisierte Information-Space steht in der Liste zur Verfügung.

Weitere Informationen

[Bedeutung der Symbole für den Indizierungsstatus \[Seite 63\]](#)

[Indizieren von Information-Spaces für Universen \[Seite 63\]](#)

8.4.2 Indizieren von Information-Spaces für Universen

Auf BusinessObjects-Universen basierende Information-Spaces können nicht korrekt indiziert werden, wenn Teilergebnisse auf Abfrageebene zurückgegeben werden, da SAP BusinessObjects Explorer nicht ausreichend Daten zur Verfügung stehen. Teilergebnisse werden zurückgegeben, wenn das Universum mit einer Zeilenbeschränkung, welche die Abfrageergebnisse einschränkt, konfiguriert wurde.


Um sicherzustellen, dass die Indizierung für den Information-Space erfolgreich ist, öffnen Sie das zugrundeliegende Universum im Information-Design-Tool von SAP BusinessObjects und erhöhen die Abfragebeschränkungen für das Universum.




8.4.3 Bedeutung der Symbole für den Indizierungsstatus

Der Indizierungsstatus wird im Bereich [Information-Spaces](#) auf der Registerkarte [Spaces verwalten](#) und auf der Registerkarte [Zeitgesteuerte Verarbeitung](#) innerhalb von [Spaces verwalten](#) angezeigt.

Es stehen folgende Symbole für den Indizierungsstatus zur Verfügung:

- Im Bereich [Information-Spaces](#) auf der Registerkarte [Spaces verwalten](#)
Positionieren Sie den Mauscursor über ein Symbol, um den Status in einer QuickInfo anzuzeigen. Die Symbole werden in der Spalte [Status](#) angezeigt. In dieser Spalte finden Sie zwei Symbole: Das linke Symbol gibt den Status für die zeitgesteuerte Verarbeitung und das rechte Symbol den letzten Indizierungsstatus an.

Symbol	Beschreibung	Beispiele für QuickInfos
Kein Symbol	Wird kein Symbol für den Status angezeigt, hat keine Aktion stattgefunden. Es fand z.B. keine zeitgesteuerte Verarbeitung statt.	
	Die letzte Indizierung war erfolgreich.	Letzte Indizierung erfolgreich durchgeführt Startdatum: 01.05.2009 14:56 Uhr Enddatum: 01.05.2009 14:56 Uhr

Symbol	Beschreibung	Beispiele für QuickInfos
	Die letzte Indizierung ist fehlgeschlagen.	<p>Letzte Indizierung fehlgeschlagen</p> <p>Startdatum: 01.05.2009 14:56 Uhr</p> <p>Enddatum: 01.05.2009 14:59 Uhr</p> <p>Der Server "myServer.IndexingServer.ddindexing" hat folgende Meldungen ausgegeben: "Indexerstellung fehlgeschlagen: Der Information-Space enthält keine Daten."</p>
	Die Indizierung wurde gestartet.	Indizierungsstart: 01.05.2009 14:56 Uhr
	Für den Information-Space wurde eine Indizierung geplant.	Nächste Indizierung geplant für: 01.05.2007 14:56 Uhr

- Registerkarte [Zeitgesteuerte Verarbeitung](#) innerhalb von [Spaces verwalten](#)
Der Status wird im Bereich [Status](#) der Registerkarte [Eigenschaften](#) angezeigt. Er enthält Informationen über die Start- und Endzeiten der zeitgesteuerten Verarbeitung sowie den Indizierungsstatus.

Wenn die Indizierung erfolgreich war, werden das Startdatum und das Enddatum der Indizierung angezeigt. Ist die Indizierung fehlgeschlagen, sind das Startdatum, das Enddatum und der Grund für den Fehler zu sehen.

i Hinweis

Sie können die Indizierung eines Information-Space auf der Registerkarte [Spaces verwalten](#) abbrechen. [Jetzt indizieren](#) (neben dem Information-Space) ändert sich während der Indizierung in [Indizierung abbrechen](#). Klicken Sie zum Abbrechen auf [Indizierung abbrechen](#).

8.5 Zeitgesteuertes Verarbeiten von Information-Spaces zur Regenerierung

Durch die zeitgesteuerte Verarbeitung werden Information-Spaces synchronisiert. Dazu geben Sie an, wann die Indizierung erfolgen soll. Die zeitgesteuerte Verarbeitung stellt sicher, dass die Daten regelmäßig aktualisiert werden.

Die zeitgesteuerte Verarbeitung wird auf der Registerkarte [Spaces verwalten](#) definiert. Sie können dort Information-Spaces direkt in der Information-Space-Liste über die Schaltfläche [Jetzt indizieren](#) indizieren. Außerdem können Sie die regelmäßige Indizierung von Information-Spaces einplanen:

- Einmal
- Stündlich
- Täglich
- Monatlich

Sie können einen Information-Space für die regelmäßige Indizierung auf der Registerkarte [Zeitgesteuerte Verarbeitung](#) im Dialogfeld [Information-Space bearbeiten](#) einplanen.

Jede Indizierung läuft als Hintergrundprozess, kann jedoch über die Liste der Information-Spaces auf der Registerkarte [Spaces verwalten](#) überwacht werden. Auf der Registerkarte [Spaces verwalten](#) können Sie zum

Beispiel sehen, ob der Information-Space vollständig indiziert und durchsuchbar ist, oder ob die Indizierung aufgrund nicht auffindbarer Daten fehlgeschlagen ist.

Jedes Mal, wenn Sie auf der Registerkarte [Spaces verwalten](#) im Fenster [Information-Space bearbeiten](#) einen Information-Space ändern und durch Klicken auf [OK](#) speichern, wird der Information-Space gemäß seiner Zeitsteuerungseinstellungen erneut zeitgesteuert verarbeitet.

Einstellungen für die zeitgesteuerte Verarbeitung

Die folgenden Typen von zeitgesteuerter Verarbeitung stehen zur Verfügung:

Zeitgesteuerte Verarbeitungstypen	Beschreibung
Jetzt	Die Indizierung läuft sofort als Hintergrundaufgabe. Verfügbar über die Schaltfläche Jetzt indizieren in der Information-Space-Liste auf der Registerkarte Spaces verwalten .
Keine	Es wurde keine Indizierung festgelegt, diese Einstellung ist der Standard für neue Information-Spaces.
Einmal	Die Indizierung läuft einmal zu einem von Ihnen festgelegten Datum und Zeitpunkt. Sie wird über einen Startzeitwert festgelegt, und wenn der Wert in der Vergangenheit liegt, findet die zeitgesteuerte Verarbeitung sofort statt.
Regelmäßig	Nachfolgend können Sie festlegen, ob die zeitgesteuerte Verarbeitung minutengenau, stündlich, täglich oder wöchentlich ausgeführt werden soll.
Minuten	Die Indizierung läuft auf Minutenbasis basierend auf dem von Ihnen festgelegten Minutenwert. Sie geben an, wann die Indizierung beginnen und enden soll. Der erste Index wird zu der von Ihnen angegebenen Startzeit erstellt.
Stündlich	Die Indizierung läuft auf Stundenbasis basierend auf den von Ihnen festgelegten Stundenwerten. Sie geben an, wann die Indizierung beginnen und enden soll. Der erste Index wird zu der von Ihnen angegebenen Startzeit erstellt.
Täglich	Die Indizierung läuft alle n Tage basierend auf einer Startzeit und einer Endzeit. Sie geben an, wann die Indizierung beginnen und enden soll. Der erste Index wird zu der von Ihnen angegebenen Startzeit erstellt.
Wöchentlich	Die Indizierung findet an ausgewählten Tagen zu einer von Ihnen festgelegten Startzeit und Endzeit statt. Sie können beispielsweise jede Woche am Montag, Donnerstag und Sonntag indizieren. Der erste Index wird zu der von Ihnen angegebenen Startzeit erstellt.

Geben Sie im Bereich [Details](#) eine Benutzer-ID in das Feld [Konto](#) und das entsprechende Kennwort ein. Der Benutzer muss über die Berechtigung zur zeitgesteuerten Indizierung verfügen.

Im Bereich [Zeitbereich](#) können Sie Datum und Uhrzeit direkt eingeben oder das Datum direkt im Kalender auswählen. Der Kalender ist ein Dialogfeld, mit dem Sie das Datum direkt auswählen können.

Einige Werte, die Sie als Start- und Endzeiten der Indizierung eingeben, sind ungültig:

- Negative Werte
- Nicht numerische Werte
- Festlegen einer Endzeit vor der Startzeit

Weitere Informationen

[Indizieren von Information-Spaces \[Seite 61\]](#)

8.5.1 Zeitgesteuertes Indizieren von Information-Spaces

Sie können Information-Spaces so zeitgesteuert verarbeiten, dass sie zu bestimmten Zeiten regeneriert werden. Ein Information-Space wird bei seiner Indizierung regeneriert.

Wählen Sie auf der Registerkarte *Zeitgesteuerte Verarbeitung* die zeitgesteuerte Verarbeitung der Indizierung für den Information-Space aus:

Option	Beschreibung
Keine	Es wurde keine Indizierung festgelegt, diese Einstellung ist der Standard für neue Information-Spaces.
Einmal	Indizierung erfolgt auf Wunsch.
Minuten	Indizierung erfolgt aller N Minuten.
Stündlich	Indizierung erfolgt aller N Stunden.
Täglich	Indizierung erfolgt aller N Tage.
Wöchentlich	Indizierung erfolgt aller N Tage in einer Woche.

- Klicken Sie auf *Keine*, wenn keine zeitgesteuerte Verarbeitung erfolgen soll.
- Klicken Sie auf *Einmal*, und legen Sie fest, wann die zeitgesteuerte Verarbeitung erfolgt.
- Klicken Sie auf *Regelmäßig*, und legen Sie die entsprechenden Werte fest, wenn die Indizierung alle N Minuten, Stunden, Tage oder Wochen erfolgen soll. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Anfangsdatum und das Enddatum festgelegt haben.

i Hinweis

Sie müssen über Space-Ersteller- oder Administratorrechte verfügen, um die zeitgesteuerte Indizierung zu planen.

Weitere Informationen

[Zeitgesteuertes Verarbeiten von Information-Spaces zur Regenerierung \[Seite 64\]](#)

[Indizieren von Information-Spaces \[Seite 61\]](#)

8.6 Bearbeiten von Information-Spaces

Vorhandene Information-Spaces werden auf der Registerkarte *Spaces verwalten* bearbeitet. Beim Konfigurieren eines Information-Space gehen Sie genauso wie beim Erstellen eines Information-Space vor.

1. Öffnen Sie die Registerkarte [Spaces verwalten](#), und klicken Sie auf eine Datenquelle im linken Bereich. Die für die Datenquelle verfügbaren Information-Spaces werden im rechten Bereich angezeigt.
2. Wählen Sie in der Spalte **Aktion** die Option [Konfigurieren](#) aus der Dropdown-Liste für den zu bearbeitenden Information-Space aus.

i Hinweis

Sie müssen über Bearbeitungsrechte für den Information-Space verfügen, der Eigentümer des Information-Space sein oder als Administrator fungieren, um diesen Schritt ausführen zu können.

Das Dialogfeld [Information-Space bearbeiten](#) wird mit den Registerkarten [Eigenschaften](#), [Objekte](#), [Zeitgesteuerte Verarbeitung](#) und [Personalisierung](#) angezeigt.

3. Klicken Sie auf eine Registerkarte, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Eigenschaften des Information-Space vor.

Änderung	Ort der Information
Beliebigen Teil des Information-Space	Erstellen von Information-Spaces [Seite 39]
Eigenschaften	Festlegen von Eigenschaften für Information-Spaces [Seite 42]
Anzeigeeinstellungen	Festlegen von Anzeigeeinstellungen für Information-Spaces [Seite 43]
Facetten und Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Hinzufügen von Facetten zu Information-Spaces [Seite 48] ○ Hinzufügen von Kennzahlen zu Information-Spaces [Seite 45]
Indizierungseinstellungen	Indizieren von Information-Spaces [Seite 61]
Personalisierung	Personalisieren von Information-Spaces [Seite 58]
Zeitgesteuerte Verarbeitung	Zeitgesteuertes Verarbeiten von Information-Spaces zur Regenerierung [Seite 64]

4. Klicken Sie auf [OK](#), um die Konfiguration zu registrieren und den Information-Space zu speichern. Die Registerkarte "Spaces verwalten" wird angezeigt.

i Hinweis

Damit die Änderungen Benutzern, die auf den Information-Space zugreifen, angezeigt werden, muss der Information-Space indiziert werden. Klicken Sie entweder auf [Jetzt indizieren](#), um den bearbeiteten Information-Space sofort zu indizieren, oder warten Sie, bis die zeitgesteuerte Indizierung durchgeführt wird.

8.7 Löschen von Information-Spaces

Sie können einen Information-Space löschen, wenn er nicht mehr benötigt wird.

i Hinweis

Information-Spaces können nur von Administratoren und Erstellern des Information-Space gelöscht werden.

1. Klicken Sie auf der Titelleiste auf [Spaces verwalten](#) (wenn Sie über Verwaltungsrechte verfügen). Sie gelangen zur Registerkarte "Spaces verwalten".
2. Klicken Sie auf eine Datenquelle im linken Bereich, um sie auszuwählen (z. B. ein Universum).

i Hinweis

Datenquellen werden in einem Repository organisiert und in einer Ordnerstruktur angeordnet.

Alle vorhandenen Information-Spaces, die aus der Datenquelle erstellt wurden, werden im rechten Bereich angezeigt.

3. Navigieren Sie zu dem Information-Space im rechten Bereich, den Sie löschen möchten. Neben dem Information-Space befinden sich verschiedene Schaltflächen, einschließlich "Löschen".
4. Klicken Sie neben dem Information-Space auf [Löschen](#). Wenn Sie über die Berechtigung zum Löschen verfügen, erscheint eine Bestätigungsmeldung, andernfalls können Sie den Information-Space nicht löschen.

i Hinweis

Wenn der Information-Space momentan durchsucht wird, wird er erst gelöscht, wenn er nicht mehr verwendet wird.

5. Klicken Sie auf [OK](#), um das Löschen des Information-Space zu bestätigen. Die Bestätigungsmeldung wird ausgeblendet.

Der Information-Space ist gelöscht, und Sie oder andere Benutzer können nicht mehr darauf zugreifen. Auch wenn sich der Information-Space in einer bereits vorhandenen Liste mit Suchergebnissen befindet, kann er nicht mehr analysiert werden.

8.8 Duplizieren von Information-Spaces

Anstatt einen neuen Information-Space zu erstellen, können Sie einen vorhandenen Information-Space duplizieren, Änderungen daran vornehmen und ihn dann unter einem neuen Namen speichern.

So duplizieren Sie einen Information-Space:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte "Spaces verwalten", um die änderbaren Information-Spaces anzuzeigen.
2. Navigieren Sie durch die verfügbaren Ordner, um die Verknüpfung zu einem Information-Space anzuzeigen, den Sie duplizieren möchten.
3. Klicken Sie in der Spalte "Aktion" auf die Schaltfläche "Duplizieren". Das Dialogfeld [Information-Space duplizieren](#) wird angezeigt.
4. Geben Sie im Feld "Name" einen neuen Namen ein. Dies ist der Name, der in der Registerkarte "Startseite" nach Indizierung des duplizierten Information-Space angezeigt wird.

5. Geben Sie die Eigenschaften, Objekte und Informationen zur zeitgesteuerten Verarbeitung wie üblich ein.
6. Optional: Um zu prüfen, ob der Information-Space korrekt konfiguriert ist, klicken Sie auf "Validieren". Der Information-Space wird automatisch validiert, und es wird eine Meldung angezeigt, falls Sie Änderungen vornehmen müssen.
7. Klicken Sie auf [OK](#).

Der Information-Space muss indiziert werden, bevor er auf der Registerkarte "Startseite" angezeigt und durchsucht werden kann. Sie können die Indizierung entweder manuell durchführen, indem Sie auf [Jetzt indizieren](#) klicken, oder die Indizierung zu einem bestimmten Zeitpunkt einplanen.

Weitere Informationen

[Zeitgesteuertes Verarbeiten von Information-Spaces zur Regenerierung \[Seite 64\]](#)

9 Arbeiten mit Favoriten

Sie können Inhaltsobjekte als Favoriten markieren, um den Zugriff darauf zu erleichtern. Als Favoriten markierte Objekte finden Sie unter [Meine Favoriten](#).

Sie können auf Favoriten zugreifen, indem Sie zu [Startseite](#) [Meine Favoriten](#) navigieren. Wechseln Sie zwischen der Listen- und der Rasteransicht, um die Ansicht von Favoriten zu ändern.

9.1 Hinzufügen von Objekten zu Favoriten

Im Fiori-orientierten BI-Launchpad können Sie ein Objekt zu Ihrer Favoritenliste hinzufügen. Favoriten sind unter [Meine Favoriten](#) aufgelistet.

1. Melden Sie sich am Fiori-orientierten BI-Launchpad an.
2. Wählen Sie ein Objekt aus, und klicken Sie auf ******* (Weiter).
3. Wählen Sie [Als Favorit markieren](#) aus.

Das ausgewählte Objekt wird zur Favoritenliste hinzugefügt.

9.2 Objekte aus Favoriten entfernen

Ein Objekt, das als Favorit markiert wurde, kann einfach wieder aus den Favoriten entfernt werden.

1. Wählen Sie ein Objekt aus, das Sie zuvor als Favorit markiert hatten, und klicken Sie auf ******* (Mehr).
2. Wählen Sie [Aus Favoriten entfernen](#).
3. Alternativ können Sie auf das Sternsymbol an dem Objekt klicken, das Sie zuvor als Favorit markiert hatten. ★ ([Favorit](#))

Sie können die oben genannten Aktionen sowohl in der Raster- als auch in der Listenansicht auf Favoriten-Objekte anwenden.

10 Barrierefreier Zugriff

SAP BusinessObjects Explorer bietet den Benutzern vielseitige Möglichkeiten für die Navigation über die Tastatur. Der Zugriff über die Tastaturbefehle ist jederzeit für alle Benutzer verfügbar und erfordert keine speziellen Installationen oder Einstellungen.

Sie können Information-Spaces und Microsoft-Excel-Dateien suchen, auswählen und durchsuchen.

Weitere Informationen

[Tastenkombinationen für Explorer \[Seite 71\]](#)

10.1 Tastenkombinationen für Explorer

In der folgenden Liste sind die wichtigsten Aufgaben in Explorer, die Aktionen der einzelnen Aufgaben und die dazugehörigen Tastaturbefehle aufgeführt.

In den entsprechenden Kapiteln der Onlinehilfe finden Sie eine detaillierte Dokumentation zu diesen Aufgaben.

Allgemeine Tastaturbefehle

Aufgabe	Aktion	Tastaturbefehl
Allgemeine Tastaturnavigation	Navigation zum nächsten Element der Benutzeroberfläche	Tabulator
	Navigation zum vorherigen Element der Benutzeroberfläche	Tab+Umschalt
	Vergrößern von komplexen Elementen	F2
	Verkleinern von komplexen Elementen	Esc
	Weiter zum nächsten Listenelement	Pfeil nach rechts/Pfeil nach unten
	Zurück zum vorherigen Listenelement	Pfeil nach links/Pfeil nach oben
	Navigation zum ersten/letzten Element der Liste	Pos 1/Ende

Aufgabe	Aktion	Tastaturbefehl
	Navigation zum ersten/letzten Element der aktuell angezeigten Liste	Bild nach unten/Bild nach oben
	Auswahl eines Elements	Leertaste
Navigation zwischen Registerkarten	Navigation zur nächsten Registerkarte	Pfeil nach rechts
	Navigation zur vorherigen Registerkarte	Pfeil nach links
	Wechsel zu Registerkarte	Leertaste
	Schließen der Registerkarte	Strg+Umschalt+F4

Tastaturbefehle auf der Startseite

Aufgabe	Aktion	Tastaturbefehl
Suche nach einem Information-Space auf der Startseite	Navigation zum Suchtextfeld	Tab/Tab+Umschalt
	Eingabe des Suchtexts	
	Navigation zur Suchschaltfläche	Tab/Tab+Umschalt
	Start der Suche	Leertaste
Auswahl eines Information-Space auf der Startseite	Navigation zum Element auf der Benutzeroberfläche mit den verfügbaren Information-Spaces	Tab/Tab+Umschalt
	Vergrößern der Information-Space-Liste	F2
	Verkleinern der Information-Space-Liste	Esc
	Auswahl eines Information-Space	Pfeile nach oben/unten
	Auf-/Zuklappen der Information-Space-Details	Pfeile nach links/rechts
	Navigation zum ersten/letzten Information-Space in der Liste	Pos 1/Ende
	Navigation zum ersten/letzten Information-Space in der aktuell angezeigten Liste	Bild nach unten/Bild nach oben
Regenerierung der Information-Space-Liste	Navigation zur Schaltfläche "Regenerieren"	Tab/Tab+Umschalt
	Start der Regenerierung	Esc
Verwalten von Information-Spaces	Navigation zur Schaltfläche "Spaces verwalten"	Tab/Tab+Umschalt
	Öffnen der Registerkarte "Spaces verwalten"	Leertaste

Aufgabe	Aktion	Tastaturbefehl
	Auswahl des Bereichs "Datenquelle"	Tab/Tab+Umschalt
	Navigation zu einer Datenquelle	Pfeile nach oben/unten
	Öffnen eines Ordners im Bereich "Datenquelle"	Leertaste
	Sie können die Datenquellen und ihre Information-Spaces prüfen.	
Upload einer Microsoft Excel-Datei	Navigation zur Schaltfläche "Durchsuchen"	Tab/Tab+Umschalt
	Öffnen des Systemdatei-Dialogfelds zum Auswählen einer Datei	Leertaste
	Navigation im Systemdatei-Dialogfeld	Pfeile nach oben/unten
	Auswahl einer Datei im Systemdatei-Dialogfeld	Eingabe
Anzeigen der Vorschau und Konfiguration einer Excel-Datei	Navigation zu den Schaltflächen "Vorschau" und "Konfigurieren"	Tab/Tab+Umschalt
	Öffnen des Konfigurationsdialogfelds	Leertaste
Direktes Durchsuchen einer Excel-Datei	Navigation zur Schaltfläche "Jetzt analysieren"	Tab/Tab+Umschalt
	Start des Durchsuchens.	Leertaste

Tastaturbefehle auf der Registerkarte "Exploration"

Aufgabe	Aktion	Tastaturbefehl
Auswahl einer Option in der Symbolleiste	Navigation zur Optionsschaltfläche (z. B. Visualisierung oder Lesezeichen)	Tab/Tab+Umschalt
	Auswahl der Schaltfläche	Leertaste
Suche in der Registerkarte "Exploration"	Navigation zum Suchfeld	Tab/Tab+Umschalt
	Eingabe des Suchtexts	
	Start der Suche	EingabetasteTab/Tab+Umschalt
Durchsuchen des Kennzahlbereichs	Navigation zum Kennzahlbereich	Tab/Tab+Umschalt
	Navigation zur nächsten/vorherigen Kennzahl	Pfeile nach oben/unten
	Auswählen einer Kennzahl	Leertaste
	Navigation zur nächsten/vorherigen Kennzahl ohne diese auszuwählen	Strg+Pfeile nach oben/unten

Aufgabe	Aktion	Tastaturbefehl
	Auswahl einer zusätzlichen Kennzahl. Sie können maximal drei Kennzahlen auswählen.	Strg+Leertaste
Hinzufügen einer Berechnung	Navigation zu "Berechnung hinzufügen ..."	Tab/Tab+Umschalt
	Öffnen des Berechnungsdialogfelds	Leertaste
	Eingabe von Name und Beschreibung	
	Auswahl der ersten/zweiten Kennzahl	Strg+Pfeil nach unten -> Eingabetaste
	Auswahl des Operanden	Pfeil nach rechts/links -> Leertaste
	Auswahl von OK	Leertaste
Durchsuchen der Facetten	Navigation zum Facetten-Container	Tab/Tab+Umschalt
	Vergrößern des Facetten-Containers	F2
	Navigation zur nächsten/vorherigen Facette	Pfeil nach rechts/links
	Vergrößern einer Facette	F2
	Navigation zum nächsten/vorherigen Facettenwert	Pfeile nach oben/unten
	Auswahl eines Werts zum Filtern	Leertaste
	Auswahl mehrerer Werte aus einem vorgegebenen Bereich zum Filtern	Umschalt+Pfeile nach oben/unten
	Auswahl mehrerer einzelner Werte zum Filtern	Strg+Pfeile nach oben/unten -> Leertaste
	Auswahl von "Mehr durchsuchen ..." in einer vergrößerten Facette	Tab/Tab+Umschalt -> Leertaste
	Auswahl der Sortierschaltfläche in einer vergrößerten Facette	Tab/Tab+Umschalt -> Leertaste
	Schließen eines vergrößerten Elements	Esc
Ändern von Filtern	Navigation zum Filterbereich	Tab/Tab+Umschalt
	Vergrößern eines Filters	F2
	Navigation zum nächsten/vorherigen Filter	Pfeil nach rechts/links
	Öffnen eines Filters	Leertaste
	Auswahl eines anderen Filterwerts. Sie können auch mehrere Werte auswählen, indem Sie die Befehle mit "Umschalt" und "Strg" verwenden.	Pfeil nach rechts/links -> Leertaste
	Löschen des Filters	Strg+Umschalt+F4

Aufgabe	Aktion	Tastaturbefehl
Ändern der Visualisierung	Navigation zu den Schaltflächen "Diagramm" oder "Tabelle"	Tab/Tab+Umschalt
	Auswahl der Schaltfläche	Pfeil nach rechts/links -> Leertaste
	Öffnen Sie bei Diagrammen die Dropdown-Liste für "Vergleich", "Prozentsatz", "Korrelation" oder "Trend"	Strg+Pfeil nach unten
	Auswahl eines Listenelements	Tab/Tab+Umschalt -> Leertaste
	Navigation zu den Diagrammelementen	Tab/Tab+Umschalt
	Sie können die Werte in diesen Elementen mit den allgemeinen Tastaturbefehlen ändern.	
	Vergrößern oder Verkleinern der Spalten in der Legenden-Tabelle.	Umschalt+Pfeil nach rechts/links

Tastaturbefehle auf den Registerkarten der Explorationsansichten



Aufgabe	Aktion	Tastaturbefehl
Auswahl einer Schaltfläche in der Explorationsansicht	Navigation zu der zu verwendenden Schaltfläche/Option	Tab/Tab+Umschalt
	Auswahl der Schaltfläche	Leertaste
Ändern der Explorationsansicht oder Hinzufügen einer neuen Explorationsansicht	Navigation zur Liste der Explorationsansichten	Tab/Tab+Umschalt
	Öffnen der Dropdown-Liste	Strg+Pfeil nach unten
	Auf- oder Abwärtsbewegen in der Liste	Pfeile nach oben/unten
	Auswahl einer Explorationsansicht oder der Option "Explorationsansicht hinzufügen"	Eingabetaste
Durchsuchen des Kennzahlbereichs	Navigation zur Kennzahlliste	Tab/Tab+Umschalt
	Öffnen der Dropdown-Liste	Strg+Pfeil nach unten
	Navigation zur nächsten/vorherigen Kennzahl	Pfeile nach oben/unten
	Auswählen einer Kennzahl	Eingabetaste
Filtern von einem Array-Element aus	Navigation zum Array-Element	Tab/Tab+Umschalt
	Eingabe des Arrays	F2
	Auf- oder Abwärtsbewegen in der Liste	Pfeile nach oben/unten

Aufgabe	Aktion	Tastaturbefehl
	Auswahl von einer oder mehreren Zeilen	Strg+Pfeile nach oben/ unten+Leertaste
	Navigation zum Filterelement	Esc+Esc+Tab
	Öffnen der Filter-Dropdown-Liste	Strg+Pfeil nach unten
	Bewegen zu einer bestimmten Option	Pfeile nach oben/unten
	Auswahl der Option	Eingabetaste
Filtern von einem Facettenfilterelement aus	Navigation zum Facettenfilter	Tab/Tab+Umschalt
	Auswahl eines oder mehrerer Werte zur Filterung	Strg+Pfeile nach oben/ unten+Leertaste

Ausschlussklauseln und rechtliche Aspekte

Hyperlinks

Einige Links werden durch ein Symbol und/oder einen Quick-Info-Text klassifiziert. Über diese Links erhalten Sie weitere Informationen. Informationen zu den Symbolen:

- Links zum Symbol : Sie rufen eine Website auf, die nicht von SAP gehostet wird. Durch die Nutzung solcher Links stimmen Sie Folgendem zu (sofern sich nicht aus Ihren Vereinbarungen mit SAP etwas anderes ergibt):
 - Der Inhalt der verlinkten Site ist keine SAP-Dokumentation. Basierend auf diesen Informationen ergibt sich für Sie keinerlei Produkthaftungsanspruch gegen SAP.
 - Weder widerspricht SAP dem Inhalt auf der verlinkten Site noch stimmt SAP ihm zu. Außerdem übernimmt SAP keine Gewährleistung für dessen Verfügbarkeit und Richtigkeit. SAP übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung solchen Inhalts verursacht wurden, es sei denn, dass diese Schäden von SAP grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.
- Links zum Symbol : Sie verlassen die Dokumentation für das jeweilige SAP-Produkt oder den jeweiligen SAP-Service und rufen eine von SAP gehostete Website auf. Durch die Nutzung solcher Links stimmen Sie zu (sofern sich nicht aus Ihren Vereinbarungen mit SAP etwas anderes ergibt), dass sich basierend auf diesen Informationen für Sie keinerlei Produkthaftungsanspruch gegen SAP ergibt.

Beta und andere experimentelle Funktionen

Experimentelle Funktionen sind nicht Teil des offiziellen Lieferumfangs, den SAP für künftige Releases garantiert. Dies bedeutet, dass experimentelle Funktionen von SAP jederzeit, aus beliebigen Gründen und ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Experimentelle Funktionen sind nicht zur Nutzung in einem Produktivsystem vorgesehen. Die experimentellen Funktionen dürfen nicht für Demonstrationen, Tests, Untersuchungen, Bewertungen oder anderweitige Zwecke in einer Produktivumgebung oder in Verbindung mit Daten, die nicht ausreichend gesichert wurden, verwendet werden.

Der Zweck der experimentellen Funktionen besteht darin, frühzeitig Feedback zu erhalten und so Kunden und Partnern die Möglichkeit zu geben, das zukünftige Produkt entsprechend zu beeinflussen. Durch die Abgabe von Feedback (z.B. über SAP Community) stimmen Sie zu, dass die geistigen Eigentumsrechte der Beiträge oder daraus abgeleiteten Werke im ausschließlichen Besitz von SAP verbleiben.

Beispielcode

Bei dem Quelltext und/oder den Code-Snippets handelt es sich ausschließlich um beispielhafte Darstellungen. Sie sind nicht zur Nutzung in einem Produktivsystem vorgesehen. Der Beispielcode dient ausschließlich dem Zweck, Syntax- und Verphrasungsregeln besser zu erläutern und zu visualisieren. SAP übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Beispielcodes. SAP übernimmt keine Haftung für Fehler oder Schäden, die durch die Nutzung des Beispielcodes verursacht wurden, es sei denn, dass diese Fehler oder Schäden von SAP grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.

Geschlechtsneutrale Sprache

Sofern möglich, wird geschlechtsneutral formuliert. Je nach Kontext und zur besseren Lesbarkeit kann SAP die männliche Flexionsform verwenden, um sich auf alle Geschlechter zu beziehen.

© 2019 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite <https://www.sap.com/germany/about/legal/trademark.html>.